

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 6. November 2025

Nr. 45 / 75. Jahrgang

## Lichterbogen, St. Martin, Kaninchen, Chorkonzert

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig.

Das DRK Eppstein bietet um 18 Uhr im Seminarraum in der Müllerwies 2b einen **Informationsabend zur „Lebensretter-App“**.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags), und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 15 bis 17 Uhr kann der **Eppsteiner Lichterbogen** dort gekauft werden. Der erste **St. Martinsumzug** im Stadtgebiet beginnt um 17 Uhr in Ehlhalten an der Pfarrscheune (weitere Termine S. 2 u. S. 17).

**Samstag:** Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt von 13 bis 18 Uhr zur **Kreis-Kaninchenschau** auf seine Anlage an der Wildsächser Straße – auch am Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

Um 20 vor Acht (19.40 Uhr) beginnt das **Chorkonzert mit Band** und „Sofageschichten zu 150 Jahren Liederkranz“ von 20 vor 8 Chorisma in der Comenius-Halle Bremthal.

**Sonntag:** Der **Künstlerwettbewerb** des Kulturkreises im Bürgersaal endet nach **Finissage** (ab 11.30 Uhr) und **Vergabe des Bürgerpreises** (16.30 Uhr) um 17 Uhr.

**Montag: Bürgerversammlung** zur Finanzlage der Stadt um 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, in Vockenhausen.



Zu Fuß marschierten die Kinder mit Begleitung von der Container-Kita im Eppenhainer Weg zum neuen Domizil an der Embsmühle.  
Foto: Beate Schuchard-Palmert

## Fußmarsch zum neuen Domizil

Pünktlich um 9.15 Uhr trudelten am Montag die ersten Bewohner der neuen Kita an der Embsmühle ein. Im Bollerwagen zogen die Betreuer der Krippeneinrichtung in der Hauptstraße 135 die Kinder zum neuen Haus an der Embsmühle. Kurz darauf traf der nächste Bollerwagen ein und so ging es weiter.

Während die ersten Kinder bereits die neuen Spielecken samt Spielzeug erkundeten, trafen die „Glückskekse“ aus dem Eppenhainer Weg, die erste Gruppe der über Dreijährigen, „Kindergarten, Kindergarten“ intonierend ein. Die Kinder der Hufeisen- und Glückspilz-Gruppen waren da auch schon mit ihren Betreuern auf dem Weg. In den kommenden Monaten wird eine vierte Gruppe, die „Schornsteinfeger“, gegründet. Platz ist im neuen Kindergarten für 100 Kita- und 36 Krippenkinder, sagte Oliver Wirfs, Geschäftsführer des Trägers Glückskinder GmbH.

Darüber hinaus gibt es einen Bewegungsraum mit Klettergerüsten für jede Altersgruppe. In den großzügigen Fluren laden

kleine Sitzgruppen mit gepolsterten Stühlen zum Verweilen ein. Die Einrichtung kommt mit wenigen Farben aus: Naturholzmöbel, sandfarbene Fußböden, hellgraue Teppiche und weiße Wände. Nun ist es Aufgabe der Kinder Farbe in den Kita-Alltag zu bringen.

Die Zöglinge des Container-Kindergartens im Eppenhainer Weg waren am Morgen von ihren Eltern ein letztes Mal dorthin gebracht worden, um noch einige Spielsachen einzusammeln und Abschied zu nehmen. Danach machten sie sich zu Fuß auf den Weg zum neuen Domizil an der Embsmühle. Jedes Kind hatte eine kleine Kiste gepackt... **Weiter S. 11**

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + Nacht + **8000**  
JAN [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Taunus HörStudio

Hör auf dein Ohr!

MACH DEN  
KOSTENLOSEN  
HÖRTEST!

Jetzt Termin  
vereinbaren  
06127  
9999 232

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen  
info@taunus-hoerstudio.de | [www.taunus-hoerstudio.de](http://www.taunus-hoerstudio.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 7. bis 15. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage**: die Grünabfallanlage öffnet letztmalig für 2025 am **Samstag, 15. November**, von 10 bis 16 Uhr und bleibt in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 7. November**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 10. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 11. November**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 12. November**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 13. November**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Samstag, 15. November**, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –  
Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de), [www.horizonte-hospizverein.de](http://www.horizonte-hospizverein.de); Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.


## Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter [www.tiernotdienst.de/tieraerztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west](http://www.tiernotdienst.de/tieraerztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west) abrufbar.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März sind **Burg und Museum** samstags und sonntags und am zweiten Weihnachtsfeiertag von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Tickets sind ab 1. November zusätzlich auch digital unter dem abgebildeten QR-Code buchbar. Von Mittwoch bis Sonntag können **Führungen und Kindergeburtstage** im  **Burgmuseum** nach Vereinbarung per E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) oder telefonisch unter (061 98) 305-131 gebucht werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

## Martinsumzug: Sperrungen in Niederjosbach

Anlässlich des St. Martinsumzuges in Niederjosbach am Dienstag, 11. November, werden folgende Straßen zeitweise ab ca. 17.20 Uhr gesperrt: Kirchgasse ab katholischer Kirche, Zum Zimmerplatz, Eppsteiner Straße bis Ecke Zeilring, Gartenstraße, Am Hopfenstück und Obergasse. Die Dauer des Umzuges wird etwa 60 Minuten betragen.

## ... und in Bremthal

Am Dienstag, 11. November, findet der St. Martinsumzug in Bremthal statt, und es werden folgende Straßen zeitweise ab ca. 18 Uhr gesperrt: Taunusblick, Am Königsberg, Alte Schulstraße, Bornstraße. Die Zufahrt Bornstraße ab der katholischen Kirche bis Alte Schulstraße bleibt bis ca. 20.30 Uhr voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Bornstraße wird in diesem Zeitraum aufgehoben.

Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Eppstein

am 11. November: Martin Alberts, 82 Jahre

## Sozialberatung in Eppstein

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 061 98 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, E-Mail [kontakt@familienzentrum-epstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-epstein.de).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 061 98 588 12 08 erreichbar.

## Drückjagden zwischen Bremthal und Eppstein

Am Mittwoch, 12. November, findet entlang der B 455 zwischen Eppstein und Bremthal bis zur Einfahrt zum Hof Häusel, entlang der L 3011 im Abschnitt von Eppstein bis Hofheim (Walterstein) und entlang der L 3017/ L 3018 im Abschnitt Langenhain bis Wildsachsen von 9 bis 16 Uhr eine Drückjagd statt. Die Geschwindigkeit ist hier zur Vermeidung von Wildunfällen auf 30 Stundenkilometer reduziert. Es wird um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

## ... in Ehlhalten

Am Samstag, 15. November, findet von 8.30 bis 16 Uhr im gesamten Ehlhaltener Gebiet eine Drückjagd statt. Die Stadt Eppstein bittet um erhöhte Aufmerksamkeit. Das Gebiet ist möglichst zu meiden, da bei dieser Bewegungsjagd unvermittelt Wild oder Jagdhunde auftauchen und die Wege queren können.

## ... und in Niederjosbach

Am Sonntag, 16. November, findet zwischen 8 und 15 Uhr eine Drückjagd in Niederjosbach statt. Sie erstreckt sich auf den Bereich über dem Sportplatz sowie in Richtung Niedernhausen. Die Stadt Eppstein bittet um erhöhte Aufmerksamkeit. Das Gebiet ist möglichst zu meiden, da bei dieser Bewegungsjagd unvermittelt Wild oder Jagdhunde auftauchen und die Wege queren können.

## Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages finden am Sonntag, 16. November, in den Stadtteilen Gedenkfeiern statt.

Der Ablauf der Feierlichkeiten in den Stadtteilen wird in der nächsten Ausgabe der *Eppsteiner Zeitung* bekannt gegeben.

## Besetzung des Ortsgerichts Vockenhausen

Herr Rainer Ickstadt, Bergstraße 15 a, 65817 Eppstein, wurde vom Amtsgericht Königstein, mit Wirkung vom 14. Oktober 2025 erneut zum Ortsgerichtsschöffen sowie zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Eppstein V (Vockenhausen) bestellt. Seine Amtszeit beträgt 10 Jahre.

## ... und des Ortsgerichts Ehlhalten

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Herrn Bertold Gruber, Schloßborner Straße 5, 65817 Eppstein, mit Wirkung vom 19. November 2025 zum Ortsgerichtsschöffen und Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Eppstein III (Ehlhalten) bestellt. Die Dauer seiner Amtszeiten beträgt 5 Jahre.

## Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Schulungsmaßnahme bleibt das Bürgerbüro am Montag, 10. November, geschlossen. Die Stadt bittet um Verständnis.

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 061 98 305 0**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 061 98 305 405**

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

## Miete in städtischen Wohnungen erhöht

Die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt ist besonders für Haushalte mit geringem Einkommen schwierig. Die Stadt Eppstein unterstützt Wohnungssuchende, denen sie zum Teil städtische Wohnungen vermittelt oder sie an private Vermieter vermittelt. Wichtig seien der Stadt vertrauensvolle und langjährige Mietverhältnisse, sagt Sozialdezernentin Sabine Bergold.

Zum Januar stehen nun Mieterhöhungen an. Dazu hat die Stadt Mieterinnen und Mieter angeschrieben und über die Erhöhung informiert, die sich an den Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches orientiert.

Neun städtische Häuser und Gebäude hat die Stadt, die sie vermietet. Teilweise handelt es sich um Mietshäuser mit mehreren Wohnungen, teilweise ergibt sich eine kombinierte Nutzung von Wohnungen in städtischen Gebäuden mit Einrichtungen wie Kindergärten oder Bauhof. Das älteste Haus stammt aus dem Jahr 1900, das jüngste Haus von 1995. Insgesamt hat die Stadt 32 Wohnungen in ihrem Eigentum. Alle Wohnungen sind vermietet, einen Leerstand gibt es nicht.

Das längste Mietverhältnis besteht seit April 1979. Die jüngsten Mietverträge wurden im Oktober abgeschlossen. Die Stadt hat in ihrem Bestand unterschiedliche Wohnungs-

größen und Zuschnitte: Die kleinste Wohnung ist knapp 37 Quadratmeter groß, die größte hat eine Fläche von 112 Quadratmetern.

Die Mieten sind unterschiedlich bemessen. Der geringste Mietpreis pro Quadratmeter beträgt 3,91 Euro, der höchste 9,50 Euro. Bei Mietverhältnissen, die über einen längeren Zeitraum bestehen und bei denen in der jüngsten Vergangenheit keine Erhöhung des Mietpreises stattgefunden hat, steht zum Januar 2026 eine gesetzmäßig verankerte und rechtlich mögliche Mieterhöhung an. Diese könne bis zu 20 Prozent betragen, teilt die Stadt mit.

Bei sieben Mietverhältnissen steht keine Mieterhöhung an. Bei acht Mietverhältnissen beträgt die Mieterhöhung weniger als 50 Euro pro Monat, bei sieben Mietverhältnissen beträgt die Mieterhöhung zwischen 50 und 75 Euro, bei neun Mietverhältnissen beträgt die Mieterhöhung zwischen 75 und 100 Euro und bei einem Mietverhältnis erhöht sich die Miete um knapp über 100 Euro.

Verglichen mit ortsüblichen Mietpreisen könne man die Mieten in den städtischen Wohnungen als unterdurchschnittlich bezeichnen, sagt die Sozialdezernentin. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Haushaltsplanung wurden Umsatzsteigerungen bei der Wohnraumvermietung zur Vorgabegemacht. EZ

### Eppsteiner Lichterbogen auf dem Wochenmarkt kaufen

Am Freitag, 7. November, können in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr die Eppsteiner Lichterbögen (Foto rechts) auf dem Wochenmarkt erworben werden. Die Geschäftsführerin der SWE, Sibylle Yaakov, und Bürgermeister Alexander Simon werden vor Ort sein. Das Interesse an den Lichterbögen ist groß: Bereits rund 50 Lichterbögen sind verkauft. Die Stadtsilhouette aus Holz ist ca. 52 Zentimeter breit, 20 Zentimeter hoch und 8 Zentimeter tief und mit einer LED-Lichtleiste ausgestattet, die auch dimmbar ist. Die Kosten für ein Exemplar betragen 109 Euro. Der Kaufpreis kann in bar entrichtet werden, es besteht auch die Möglichkeit der Kartenzahlung. Foto: Stadt Eppstein



### „Wir gestalten Klima“ – Abschluss des Bürgerbeteiligungsprozesses

Die Burgstadt Eppstein lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Abschlussveranstaltung „Wir gestalten Klima“ ein, dem gemeinsamen Finale eines intensiven Beteiligungsprozesses rund um den Klimaschutz vor Ort. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. November, um 19.30 Uhr im Blauen Saal (Hauptstraße 99) in Eppstein statt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Ideen und Maßnahmen, die von der Bürgerschaft eingebracht und in den vergangenen Wochen gemeinsam erarbeitet wurden. Diese Vorschläge werden nun vorgestellt, ergänzt und priorisiert. Ob man bereits mitgewirkt hat oder neu dazu stoßen möchten: Jede Perspektive zählt. Jeder ist dazu eingeladen. Für Fragen steht Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg unter der E-Mail [julia.schomburg@eppstein.de](mailto:julia.schomburg@eppstein.de) oder telefonisch unter 0 61 98 305-173 zur Verfügung.

### Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de) ➔ Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

**Post vom 31. Oktober:** Unser Leser Christian Fröhlich hat Anmerkungen zum Bericht über den Haushaltsplan der Stadt (s. Bericht in EZ 44/75 vom 30. Oktober 2025).

### Bürgerversammlung nach § 8a

#### Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Oktober wurde durch Kämmerin und Erste Stadträtin Sabine Bergold der **Haushaltsentwurf für 2026** eingebracht. Die ausführliche Haushaltsrede findet sich auf der Internetseite der Stadt Eppstein. Der Entwurf geht nun in die Beratungen der städtischen Gremien mit der abschließenden Beschlussfassung am 11. Dezember 2025 in der Stadtverordnetenversammlung.

Die **Finanzlage der Stadt Eppstein** wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung am 8. Juli anhand einer **Analyse** des Landesrechnungshofs vorgestellt. Die Präsentation hierzu ist ebenfalls auf der Internetseite einzusehen.

Im Anschluss hatten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit, im **Beteiligungportal „Finanzen mitgestalten“** Ihre Ideen/Fragen einzubringen. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben!

Nun werden im Rahmen einer zweiten Bürgerversammlung zum Thema **„Fakten & Auswege aus der Finanzlage der Stadt Eppstein“** die Antworten/Hintergründe erläutert und u.a. im Hinblick auf Einsparungen und deren Auswirkungen diskutiert.

Die Bürgerversammlung gemäß § 8a HGO findet **statt am Montag, 10. November 2025, um 19.30 Uhr** im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Sehr, Stadtverordnetenvorsteherin

## Winterzeit: Burg nur am Wochenende – Tickets digital

Seit November herrscht Wintersaison auf Burg Eppstein. Neu ist in diesem Jahr, dass die Burg nur noch am Wochenende geöffnet hat, dafür aber auch das Museum am Samstag und Sonntag von 12 bis 15 Uhr zu besichtigen ist. Somit passen sich die Museumsöffnungszeiten den Öffnungszeiten der Burg an. Von Montag bis Freitag bleibt die Burg geschlossen. Führungen und Kindergeburtstage können von mittwochs bis sonntags im Burgmuseum gebucht werden, per E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) oder direkt bei den Burgführern, zu finden auf [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). An Weihnachten sind Besucher am 26. Dezember, dem zweiten Weihnachtsfeiertag, von 12 bis 15 Uhr willkommen.

„Es gibt noch eine Neuerung“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Zum 1. November bieten wir erstmals in der Geschichte der Burg digitale Tickets für den Burgbesuch.“ Die Besucher können dann Tickets vorab unter [www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/ueber-eppstein/burg/](http://www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/ueber-eppstein/burg/) buchen und bezahlen. Auf der Burg erfolgt nur die Kontrol-

le des Tickets, entweder in ausgedruckter oder in digitaler Form auf dem Smartphone. Wie bisher kann das Ticket aber auch direkt beim Kastellan mit Barzahlung erworben werden.

Die Wintersaison läuft bis 31. März. Bereits jetzt laufen im Burgmuseum die Vorbereitungen für die neue Saison. Diese beginnt traditionell mit dem Osterspaziergang am Montag, 6. April. Ab April gelten wieder die Sommeröffnungszeiten.



### Der Winter naht

Verlassen Sie sich auf moderne Heiztechnik und zuverlässigen Service – heute und in den kommenden Jahren.

Wir sind Ihr Partner für effiziente, zukunftssichere Wärmelösungen.

Heizung Sanitär .....  
**Kimpel**  
 Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
[www.kimpel24.de](http://www.kimpel24.de)

Das Original seit 1977

**Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn**  
 – **Flurbereinigungsbehörde** –  
 Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn  
 E-Mail [info.afb-limburg@hvbg.hessen.de](mailto:info.afb-limburg@hvbg.hessen.de)

Gz.: 2-LM-05-07-95-01-B0002#002  
 Gz.: 2-LM-05-09-41-01-B0002#002



**Flurbereinigungsverfahren, Eltville – Hattenheim, Eltville – Walluf**

**Verfahrens-Nr.: F 795, F 941**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung zur Teilnehmersammlung und Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft im Verfahren Hattenheim sowie Einladung zur Teilnehmersammlung und Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft mit Aufklärungsver-sammlung im Verfahren Walluf

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 10. Oktober 1988 ist die Teilnehmergemeinschaft **Eltville – Walluf (TG)** als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Die TG setzt sich aus den Teilnehmern (Eigentümern und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke) zusammen. Nach dem Flurbereinigungsbeschluss wählte die TG ihren Vorstand. Die letzte Nachwahl zum Vorstand der Teilnehmergemeinschaft fand aufgrund einer notwendigen Neubesetzung am 9. November 2005 statt.

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 24. April 1981 ist die Teilnehmergemeinschaft **Eltville – Hattenheim (TG)** als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Die TG setzt sich aus den Teilnehmern (Eigentümern und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke) zusammen. Nach dem Flurbereinigungsbeschluss wählte die TG ihren Vorstand.

Durch eine Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungs-gesetz im Jahr 2018 wurde festgelegt, dass der Vorstand nun nur noch für die Dauer von sieben Jahren gewählt wird. Daher ist es erforderlich, den **Vorstand jetzt wieder neu zu wählen**. Eine Wiederwahl ist zulässig. Dies betrifft beide oben genannten Verfahren!

Im Verfahren **Eltville – Walluf** sind gemäß § 5 Abs 1 FlurbG die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise

eingehend über das Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

Die Teilgebiete 1 bis 7 sind erfolgreich ausgebaut und die vorläufigen Besitzeinweisungen haben stattgefunden. Zur Begleichung der Teilnehmerbeiträge ist nun die Bildung von Beitragsgebieten und die Hebung von Vorschussbeiträgen vorgesehen.

Zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung werden hiermit die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens eingeladen.

Gemäß § 21 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I, S. 546) in der jeweils geltenden Fassung findet der Termin zur Vorstandswahl und Aufklärung im Verfahren **Eltville – Walluf** statt am:

**Dienstag, den 18. November 2025**  
 um 17:00 Uhr

im Weingut Hirt-Gebhardt  
 Weinhöhle 16, 65347 Eltville am Rhein

Gemäß § 21 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I, S. 546) in der jeweils geltenden Fassung findet der Termin zur Vorstandswahl im Verfahren **Eltville – Hattenheim** statt am:

**Mittwoch, den 26. November 2025**  
 um 17:00 Uhr

im Gutsausschank & Gästehaus Rheinblick,  
 Hauptstraße 55, 65347 Eltville-Hattenheim

Hiermit werden alle Teilnehmer sowie alle Bevollmächtigten der Teilnehmer, die an den beiden Flurbereinigungsverfahren beteiligt sind, zum **jeweiligen** Termin eingeladen.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.

Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigter hat nur eine Stimme, auch wenn er von mehreren Grundstückseigentümern bevollmächtigt wurde. Das bedeutet, dass ein Teilnehmer nicht gleichzeitig für sich selbst und darüber hinaus als Bevollmächtigter für einen oder mehrere andere Teilnehmer zusätzliche Stimmen abgeben kann. Gemeinschaftliche Eigentümer (z. B. Erbengemeinschaften, Eheleute) gelten als ein Eigentümer.

Bevollmächtigte müssen zum Wahltermin eine schriftliche Vollmacht mitbringen. Für die Wahl können nur natürliche Personen vorgeschlagen werden. Diese müssen nicht Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens sein. Bitte bringen Sie zur Identitätsprüfung entsprechende Ausweise mit.

### Bekanntmachung

Diese Einladung wird in der von der Flurbereinigungen betroffenen Stadt Eltville am Rhein, sowie in den angrenzenden Städten Wiesbaden, Oestrich-Winkel und Ingelheim am Rhein (einschließlich Heidesheim), sowie den angrenzenden Gemeinden Walluf, Schlagenbad, Budenheim und Kiedrich öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus ist die Ladung auf den Internetadressen Eltville - Walluf | Bodenmanagement Geoinformation und Eltville - Hattenheim | Bodenmanagement Geoinformation abrufbar.

### Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für die Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/daten-schutz> eingesehen werden.

Limburg, den 29.10.2025

Amt für Bodenmanagement Limburg a.d. Lahn  
 – Flurbereinigungsbehörde – (DS)  
 gez. Wollenhaupt (Verfahrensleiter)

## Klärung der Nutzung von Grabstätten auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung Eppstein sucht Angehörige oder Nutzungsberechtigte von folgenden Grabstätten:

**Friedhof Bremthal:** Silvana Hippel, verstorben 2000; Michael Holl, verstorben 2005.

### Öffentliche Bekanntmachungen

**Friedhof Eppstein:** Franz Schmidt, verstorben 2005; Edith Blanke, verstorben 1995; Günther Blanke, verstorben 1966; Martin Koch, unbekannt verstorben; Anna Höller, verstorben 1977; Bruno Höller, verstorben 1954; Rudolf Pech, verstorben 1979; Else Pech, verstorben 1979; Ernst und Johanna Lange, verstorben 1985; Walter Getzin, verstorben 1992; Karl Bohrmann, verstorben 1964; Charlotte Bohrmann, unbekannt verstorben; Lina Müller, verstorben 1993. **Friedhof Vockenhausen:** Karoline Bochschnal, verstorben 1983; Emma Böhm, verstorben 1981; Katharina Falk, verstorben 1981; Anna Hofmann, unbekannt verstorben;

Fritz Hofmann, unbekannt verstorben; Heinz Hofmann, unbekannt verstorben; Elli Kurz, verstorben 1981; Karl-Friedrich Kurz, verstorben 1968; Berta Ramp, verstorben 2001; Wilhelm Ramp, verstorben 1965; Gerhard Greinert, verstorben 1983; Josef Kirchner, unbekannt verstorben; Katharina Kirchner, unbekannt verstorben; Hedwig Schmidt, verstorben 1987; Heinrich Schmidt, verstorben 1983. **Friedhof Niederjosbach:** Amanda Hermann, verstorben 2003; Alexander Herrmann, verstorben 1976.

Angehörige der Verstorbenen oder der Nutzungsberechtigten können sich **bis 28. November 2025** bei der Friedhofsverwaltung bei Carmela Schneider unter der Telefonnummer (06198)305-137 oder per E-Mail an [carmela.schneider@epstein.de](mailto:carmela.schneider@epstein.de) melden. Sollte sich kein Angehöriger bzw. Nutzungsberechtigter finden, veranlasst die Friedhofsverwaltung die Abräumung der Grabstätten im März/April 2026, da entweder die Ruhefristen dieser Gräber abgelaufen sind oder keine Pflege der Grabstätten mehr erfolgt.

## Regiomaten: Einladung zum Erfahrungsaustausch

Für die beiden Regiomaten hat die Stadt Eppstein mit den Anschluss- und Umfeldarbeiten rund 76000 Euro verauslagt. Das Projekt konnte gelingen, weil die Finanzierung vollumfänglich über ein erhaltenes Erbe abgedeckt war. Seit dem 16. Mai steht der Regiomat in der Dattenbachstraße in Ehlhalten bereit. Der Regiomat in der Bahnstraße in Niederjosbach ist seit dem 5. Juli in Betrieb. Seitdem haben viele Menschen die Angebote getestet und sind zu regelmäßigen Kunden geworden. Vertragspartner der Stadt ist die Firma Taunus Schätze, die dort regionale Produkte anbietet.

Die Stadt Eppstein und die beiden Ortsvorsteher Martina Smolorz (Ehlhalten) und Dr. Christoph Striedter (Niederjosbach) wollen nun eine erste Bilanz ziehen. Zu einer Gesprächsrunde mit dem Regiomaten-Betreiber Dirk Stavenhagen von der Firma Taunus Schätze und Bürgermeister Alexander Simon wird am Tag der jeweiligen Sitzung des Ortsbeirates eingeladen. Das Treffen in Niederjosbach findet am Dienstag, 25. November, um 18.45 Uhr am Regiomaten in der Bahnstraße statt. Das Treffen in Ehlhalten findet am Mittwoch, 26. November, um 18.45 Uhr am Regiomaten in der Dattenbachstraße statt. Die Nutzer des Regiomaten und Interessierte sind ebenfalls dazu eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wir drucken:**  
**Visitenkarten**  
**Einladungen**  
**Plakate bis A3**  
**Speisekarten**

**Eppsteiner Zeitung**  
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
 Telefon 061 98 / 85 29  
[info@epstein-zeitung.de](mailto:info@epstein-zeitung.de)  
[www.epstein-zeitung.de](http://www.epstein-zeitung.de)

<b>Unfallreparatur</b>		<b>Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!</b>
<b>Lackierung</b>		Telefon: <b>+49 (0) 61 98 58 83 09</b> E-Mail: <b>info@dellenwolff.de</b>
<b>Glasschäden</b>		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr <b>NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache</b>
<b>Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen</b>		

## Beschluss für Ultramet, Duldung für Rhein-Main-Link

Gleich zwei Stromtrassen will Netzbetreiber Amprion durch Eppstein führen. Die Ultramet-Gleichstromtrasse auf den vorhandenen Masten hat die Bundesnetzagentur dem Vernehmen nach jetzt genehmigt und will den Planfeststellungsbeschluss am 10. November veröffentlichen (s. Bericht auf dieser Seite). Für Amprion ist das der Startschuss, um mit der Verlegung des 77,5 Kilometer langen Streckenabschnitts zwischen Koblenz und Marxheim zu beginnen. Sobald der Beschluss vorliegt, gibt es auch für die Stadt keinen Grund mehr, Amprion die erbetenen Informationen über Grundstücksnutzungen oder Mietverhältnisse vorzuenthalten.

Allerdings muss die Stadt jetzt entscheiden, ob sie gegen den Beschluss klagen will. Eine aufschiebende Wirkung hätten Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss nicht. Amprion kann also, wie das Unternehmen in der vorigen Woche mitgeteilt hat, im November damit beginnen, die neuen Leitungen zu verlegen. Dazu müssen Isolatorenketten getauscht und 37 von insgesamt 226 Masten erhöht werden.

Auch in einem weiteren Ansinnen von Amprion musste die Stadt jetzt einlenken: Wie berichtet, hatte der Netzbetreiber angekündigt, für die Erdkabeltrasse Rhein-Main-Link Baugrunduntersuchungen entlang der Trasse vorzunehmen und stellte bei der Stadt einen Antrag. Per Verfügung erteilte die Stadt zunächst ein Betretungsverbot. Nun wandte sich die Bundesnetzagentur an die Stadtverwaltung und wies auf die rechtlichen Hintergründe hin.

Demnach müsste die Stadt mit einer Duldungsverfügung rechnen. Dieses kostenpflichtige Verfahren wolle die Stadt vermeiden, sagte Simon, und hob nach erneuter Abwägung der Sach- und Rechtslage Ende Oktober das Betretungsverbot auf. Amprion kann mit den Voruntersuchungen beginnen und kündigte dies bereits in der Eppsteiner Zeitung an. bpa

## Ultramet: juristische Kontrolle unausweichlich

Vor über 15 Jahren wurde die Planung für die Ultramet-Trasse von der Betreiberfirma Amprion begonnen. Seit dieser Zeit begleitet die Stadt Eppstein das Vorhaben konstruktiv mit eigenen Vorschlägen, aber auch kritisch.

Ultramet ist eine auf einem Masten geführte Gleichstrom- und Wechselstromleitung. Das hat es zuvor noch nie gegeben und Langzeitstudien gibt es nicht. „Wir haben die Ängste der Menschen von Anfang an sehr ernst genommen“, so Bürgermeister Alexander Simon. Sehr frühzeitig hatte die Stadt Eppstein eine kleinräumige Verschwenkung der Trasse bei Bremthal und Niederjosbach vorgeschlagen. Weniger als 20 Meter von der Wohnbebauung befindet sich die Leitung beispielsweise in Bremthal. Dort muss ein Mast deshalb sogar deutlich erhöht werden.

Als eine von zwei Kommunen in Deutschland war es der Burgstadt gelungen, den 1000 Meter breiten Trassenkorridor im Rahmen der Bundesfachplanung zu verlegen. „Dazu war ein sehr tiefes Fachwissen und juristischer Druck von Nöten“, so Simon. Später änderte die vorherige Bundesregierung die rechtlichen Grundlagen und verfügte, dass alle Planungen, die weiter als 200 Meter von der Bestandstrasse entfernt sind, nicht geprüft werden müssen. Damit wurden die vorher genehmigungsfähigen Vorschläge formal ausgeschlossen. „Im Fußball wäre ein solches Vorgehen als grobes Foul sofort mit einer Roten Karte belegt worden“, so der Bürgermeister. Die Stadt Eppstein überarbeitete umgehend ihre Vorschläge und änderte die vorgeschlagene Verschwenkung auf 199 Meter.

Im Ergebnis scheint es so, als würden alle Ideen und Vorschläge der Kommunen, der Bürgerinitiativen und der Menschen vor Ort abgelehnt. „Die Argumente sind fadenscheinig: es sei schlimmer, jemanden erstmalig zu belasten, als wenn ein belastetes Umfeld noch mehr belastet wird. Mit dieser Argumentation

wurden unsere Vorschläge seitens der Betreiberfirma abgelehnt,“ so Simon.

Dabei hätten zunächst „gute Gespräche“ zwischen Amprion und der Stadt Eppstein stattgefunden. „Ich kann mich noch gut erinnern, wie selbst der Firmenvertreter uns bei den Alternativrouten bestärkte“, erinnert sich Simon, „heute wissen wir: Das war Pokerface. Die Firma Amprion hatte nie ein Interesse, den Menschen vor Ort zu helfen.“ Besonders ärgerlich für Eppstein: für das weitere Stromnetzausbauvorhaben, den Rhein-Main-Link, hat der gleiche Netzbetreiber die Eppsteiner Idee für Ultramet aufgegriffen und schickt auf dieser Trasse die zweite Höchstspannungsleitung durch Eppstein. Simon befürchtet: „Wir werden dadurch wahrscheinlich das für uns sehr wichtige geplante neue Gewerbegebiet verlieren.“

Nun gab die Bundesnetzagentur am 31. Oktober eine Meldung mit der Überschrift „Meilenstein: Stromleitung Ultramet vollständig genehmigt“ heraus, der eigentliche Planfeststellungsbeschluss ist aber noch nicht bekannt, der wird laut Bundesnetzagentur erst am 10. November veröffentlicht. „Zu verkünden, es ist alles genehmigt, dann aber alle darüber im Dunkeln zu lassen, was eigentlich genehmigt wurde, macht mich fassungslos“, so der Bürgermeister.

In der Dezember-Sitzung sollen die politischen Mandatsträger nun über die Bereitstellung von Mitteln für eine Klage entscheiden. Simon ist überzeugt: „Die Zeichen sprechen für eine juristische Kontrolle des Planfeststellungsbeschlusses“. Er schlägt ein gemeinsames Vorgehen mit einer Bürgerinitiative und anderen Kommunen vor.

Anders als Kommunen, die nur hoheitliche Interessen einklagen dürfen, haben Bürgerinitiativen die Möglichkeit, auch die Interessen von einzelnen Bürgern oder Bürgerinnen zu vertreten. bpa

## Fußballplatz Embsmühle: Winterspielzeit beginnt

Mitte November beginnt die Winterspielzeit auf dem Fußballplatz Embsmühle in Vockenhausen. Konkret heißt das, während der dunklen Jahreszeit auch die zeitweise gestattete öffentliche Nutzung des Fußballplatzes nicht möglich. Zum letzten Mal in diesem Jahr ist der Platz am Samstag, 15. November, von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Aktuell ist der Sportplatz freitags in der Zeit von 14 bis 19 Uhr und samstags in der Zeit von 10 bis 19 Uhr geöffnet. In der Winterzeit kann diese öffentliche Nutzung nicht aufrechterhalten werden. Frost und Schnee könnten das Spielfeld unbespielbar machen und zu Schäden führen.

Kunststoffrasen sind zwar nicht so witterungsempfindlich wie Rasen- und Tennenflächen. Aber auch bei ihnen gibt es während des Winters grundsätzlich veränderte Spielzeiten. So könnten sich Spieler ohne Aufsicht oder Anleitung eines Trainers eher verletzen, zum



Der Kunstrasenplatz an der Embsmühle.

Foto: Jochen Haupt

Beispiel bei Frost oder überfrierender Nässe. Die Flutlichtanlage wird ohnehin während der öffentlichen Nutzung nicht eingeschaltet. Deshalb müssten auch die Sonnenuntergangszeiten im Blick behalten werden, heißt es in der Mitteilung der Stadt.

Für den Vereinssport ist die Nutzung auch im Winter möglich, weil eine Aufsicht stattfindet.

## Jugendpreis der Bürgerstiftung

Auch in diesem Jahr haben Kinder und Jugendliche, die 2025 etwas Besonderes geleistet oder ein besonderes Hobby betrieben haben, die Möglichkeit, sich um den Jugendpreis der Bürgerstiftung Eppstein zu bewerben. Die Stiftung fordert



alle unter 18-jährigen Eppsteinerinnen und Eppsteiner, die planen, forschen, besondere Aktivitäten unternehmen oder eine ausgefallene Sportart treiben, dazu auf, sich zu bewerben. Auch soziale, besondere kulturelle Aktivitäten oder der Einsatz für die Natur können belohnt werden. Angesprochen sind einzelne Jugendliche sowie Schulklassen, Vereine, Gruppen oder Cliquen.

Bewerbungen nehmen Uli Hundhausen und Kilian Dambacher entgegen unter [u.hundhausen@t-online.de](mailto:u.hundhausen@t-online.de) oder [kilian.dambacher@mail.de](mailto:kilian.dambacher@mail.de). Einsendeschluss ist der 12. Dezember.

**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Samstag, 8. November**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 9. November**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem GV Taunusliebe; Kirchencafé

**Dienstag, 11. November**

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 12. November**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Gartenaktion „Ran an die Büsche in Bremthal“** am Samstag, 8. November, 10 Uhr, rund um St. Margareta. Gartenwerkzeug und Handschuhe bitte mitbringen, für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Infos: [bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net](mailto:bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net). • **Gartenaktion** in Vockenhausen am Samstag, 8. November, 10 Uhr, rund um St. Jakobus. Gartengeräte gerne mitbringen. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 13. November, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 21. November, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

**ERWACHSENENBILDUNG: Bilder-Vortrag „Pilger der Hoffnung“** am Montag, 24. November, 19 Uhr, im GH St. Vitus, Kriftel. Referent Clemens Weißenberger thematisiert das Heilige Jahr 2025.

**GREMIEN: Pfarrversammlung** am Dienstag, 18. November, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sachausschuss Caritas und Soziales** am Montag, 17. November, 19.30 Uhr, im GH St. Bonifatius, Marxheim. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 21. November, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

**SENIOREN: Café St. Michael** am Donnerstag, 20. November, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 27. November, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor**

**Proben für die Krippenspiele**

Für die Krippenspiele in den Kirchen an Heiligabend werden noch Kinder für Schauspiel und Musik gesucht. Geprüft wird in **Bremthal** am Freitag, 14., 21. und 28. November, jeweils 16.30 Uhr, im Pfarrheim. In **Vockenhausen** erste Probe am Freitag, 14. November, 17 Uhr, im Pfarrheim; es werden Rollen verteilt und Probestermine vereinbart. Interessenten, die diesen Termin aber nicht wahrnehmen können, bitte bei Andrea Henrich, Telefon (06198) 57 66 30 oder E-Mail [A.Henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:A.Henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de) melden. In **Ehlhalten** erste Probe am Sonntag, 30. November, 17 Uhr, in der Kirche St. Michael, weitere Termine jeweils Sonntag, 17 Uhr. Infos: Yvonne Frankenbach, E-Mail [yvonne.frankenbach@gmx.de](mailto:yvonne.frankenbach@gmx.de). In **Niederjosbach** Proben immer freitags, 15 Uhr, in der Kirche St. Michael. In **Eppstein** Proben sonntags vom 16. November bis 21. Dezember, 16.30 bis 17.30 Uhr, im Pfarrheim. Die Generalprobe ist für Heiligabend, 11 Uhr geplant.

**Kirchliche Nachrichten**

(2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 28. November, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (06192) 929850

priesterlicher Leiter

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929867

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,[pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 320 46.****Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 6. November**

19.00 Uhr Sitzung Stiftungsrat Talkirche (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

**Samstag, 8. November**

9.00 Uhr Einkehrtag Kirchenvorstand (FZ)

**Sonntag, 9. November**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer und Anke Trojan-Frank)

**Dienstag, 11. November**

15.30 Uhr Konfi-Unterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

**Donnerstag, 13. November**

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 6. und 13. November**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

**Freitag, 7. November**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

**Montag, 10. November**

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskreis

**Dienstag, 11. November**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

19.00 Uhr Volkstanzabend (Müllerwies 2 b)

**Mittwoch, 12. November**

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (DRK, In der Müllerwies 2b)

• **Strickcafé** am Samstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr. Es gibt hausgemachten Kuchen, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, nette Gespräche und viel Spaß beim Stricken und Häkeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

• **Gong-Meditation** am 20. November, 19 Uhr, im OG der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a, geleitet von Gundula Futschik-Poleske (ausgebildete Handgong-Spielerin). Kostenbeitrag 20 Euro, mitzubringen sind eine gemütliche Unterlage (z.B. Yogamatte), Decke und ein Kissen. Anmeldung bis 18. November per E-Mail oder Telefon im:

**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 56563 00, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

• Gemeinsamer **Gottesdienst zum Buß- und Beitag** der Talkirchengemeinde und der Kelkheimer Gemeinden am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, in der Talkirche.

• **Konzert zum Zuhören und Mitmachen rund um Dietrich Bonhoeffer** und seine Zeit am Samstag, 22. November, 18 Uhr, in der Talkirche unter der Leitung von Dekanatskantorin Katharina Bereiter zur Einstimmung in die Bonhoeffer-Ausstellung.

• **Ausstellung „Wer bin ich? – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“** vom 30. November bis 21. Dezember in der tagsüber geöffneten Talkirche zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer. **Offizielle Eröffnung** im Gottesdienst am Sonntag, 30. November, 10 Uhr.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 6. November**

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

**Samstag, 8. November**

10.00 Uhr Busch- und Beettag – bitte Gartenhandschuhe und eigenes Gerät mitbringen, jede helfende Hand ist willkommen.

**Sonntag, 9. November**

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Barbara Lachmann, Langenhain); danach Kirchencafé

**Montag, 10. November**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 11. November**

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

**Mittwoch, 12. November**

18.00 Uhr Workshop, s.u.

19.30 Uhr Elternabend Konfirmandenjahrgang

**Donnerstag, 13. November**

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht im Advent

• **Workshop „Mein persönlicher Ordner für ‚Wichtige Dokumente‘ auf Papier oder digital“** im GZ Emmaus. Referent: Alfred Schäfer. Zweiter Teil am Mittwoch, 12. November, 18 Uhr. Anmeldung bitte an [irmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de](mailto:irmtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de). Der Abend ist kostenfrei, Spenden sind erbeten.

• **Fundraisingabend der Stiftung** am Freitag, 14. November, 19.30 Uhr, im GZ unter dem Motto „Wohlfühlküche“. Der Abend wird von „Frauen kochen“ kulinarisch gestaltet und von Weinen des Weinguts Künstler begleitet. Anmeldung unter [stiftung@emmaus-bremthal.de](mailto:stiftung@emmaus-bremthal.de).

• **Andachtenreihe donnerstags um sieben** im Advent: weitere Termine Donnerstag 20. und 27. November, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils 19 im GZ Emmaus. Dauer ca. 30 Minuten.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de) Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: [vorstehern@nak-niedernhausen.de](mailto:vorstehern@nak-niedernhausen.de)

**Leserbriefe in der EZ:**[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

# Künstlerwettbewerb im Spannungsfeld der Gegensätze

Spannung lag in der Luft zu Beginn der Vernissage am vergangenen Sonntag im Bürgersaal vor der Bekanntgabe des Künstlerpreises. Weit mehr als hundert Gäste drängten sich vor den Stellwänden und nahmen mit großem Interesse die insgesamt 81 Exponate zum Thema „Balance“ in Augenschein.

65 Künstlerinnen und Künstler aus dem Main-Taunus-Kreis hatten sich mit 155 Werken aus den Genres Malerei, Grafik, Skulptur und Plastik, Installation und Fotografie um den Künstlerpreis des Kulturkreises Eppstein beworben. Die Jury aus Fachleuten traf eine Vorauswahl. 53 Bewerber kamen zum Zug, die ihre Werke beim sechsten Künstlerwettbewerb noch bis zum 9. November im Bürgersaal präsentieren und – bis auf die bereits ausgezeichneten Künstler – nun eine Chance auf den Bürgerpreis haben.

In seiner Begrüßung würdigte der Vorsitzende des Kulturkreises, Horst Winterer, die Qualität der Kunstwerke. Den Wettbewerb auf den gesamten Kreis auszudehnen, sei eine gute Entscheidung gewesen, sagte er, und lobte die Vielfalt der Darstellungen. Ob Balance im wörtlichen Sinn oder abstrakt zwischen Spannungsfeldern wie Licht und Schatten, Schwere und Leichtigkeit oder Chaos und Harmonie – das Spektrum der Interpretationen sei weit gefächert.



Jörg Strobel erhielt für sein Ölgemälde „Echodome“ den ersten Preis. Foto: Helga Mischker

„Das Thema ist aktueller denn je“ sagte Schirmherr Alexander Simon, die Menschen seien herausgefordert eine Balance zu finden zwischen Arbeit und Freizeit, Tradition und Wandel sowie Mensch und Natur. Dankbar für das kulturelle Engagement des Vereins in der Stadt spendete Simon dem Kulturkreis 250 Euro aus eigener Tasche.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
My Office  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de



Die Vernissage zum Künstlerwettbewerb zog viele Besucher ins Bürgerhaus in Alt-Eppstein. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

Nach den Grußworten war es dann soweit: Jury-Mitglied Blanka Slavik-Wunnicke, eine Mitarbeiterin am Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden und bei der Hochheimer Kunstsammlung, gab die beiden Preisträger bekannt. Den ersten mit 1200 Euro dotierten Preis erhielt Jörg Strobel für „Echodome“, ein in Ölfarbe gemaltes Bild überdeckt mit einer Plexiglasplatte. „Wir waren alle geflasht von diesem meisterhaften, hochaktuellen Werk“, sagte sie mit leuchtenden Augen, das Thema sei darin wunderbar verkörpert. Der zweite Preis ging an Thomas Grimberg für die Fotografie „Homeland Taunus“. Er darf sich über 300 Euro freuen. Direktor Eric Hemmerling von der Taunus Sparkasse Bad Homburg, Sponsor der Preisgelder, überreichte die Urkunden.

Erfreut über die Auszeichnung sprach Jörg Strobel, Künstler aus Kelkheim, warnende Worte. „Die Welt wird digitaler“, sagte er dem Publikum, „aber wir sind aus Fleisch und Blut“. Es gelte, eine Balance zwischen dem Digitalen und dem Analogen zu finden und den digitalen Mitteln das richtige Maß beizumessen. Wir sollten unsere Körperlichkeit nicht verlieren. Er wolle jedoch nicht den Zeigefinger erheben, das sei nicht die Aufgabe der Kunst, sondern dazu beitragen, Achtsamkeit zu fördern.

Im Bürgersaal ist nur ein Teil seines zweiteiligen Werks ausgestellt. Es gibt den Blick frei auf den abgeschlossenen „Echodome“, in dem eine Familie – mit dem Rücken zum Betrachter – ihre Aufmerksamkeit auf digitale Angebote, Marken und Medienbilder richtet. Die aufgedruckten Rasterpunkte auf dem Plexiglas wirken als Filter der auf das Digitale gerichteten Wahrnehmung. Die „Blase“ ist umrahmt von die reale Welt symbolisierenden Farben und Formen der Natur in fast naiver Form.

Grimbergs kontrastreiche Fotografie mit dem Titel „Homeland Taunus“ zeigt dagegen eine mit Schieferplatten bedeckte Hauswand, davor den Bug eines teuren Autos in ähnlicher Farbe.

Die rote Bremse im Vorderreifen sticht ins Auge. Das Grün von „Omas“ Garten in der linken Bildhälfte steht im Kontrast zu den grauen Schieferplatten. „Die Schindeln erhalten das Haus“, erklärte der Künstler aus Weilmünster, das Althergebrachte sei – weil es ein Heim biete – wertvoll im Vergleich zum Lamborghini, der möglicherweise teurer sei als das Haus, aber im Grunde unnützlich. Die Leiterin des

Projektteams „Künstlerwettbewerb“ Dagmar Hirtz-Weiser ermunterte das Publikum für den Bürgerpreis abzustimmen.

Jeder habe eine Stimme. Zur Auswahl stehen die verbliebenen 79 Kunstwerke, auch diejenigen, die die Jury bereits lobend erwähnt hat: Die Marmorsäule, dazwischen die mit Bienenwachs bezogenen Kissens unter dem Titel „Die Schmelze #2“ vom Künstlerduo ZISCHG+KOLT, „Seelenverwandte“ aus der Serie „MITEINS“ von Katja Trümper sowie das Kunstwerk zum Anfassen und Gestalten „Kartenwerk – Stadt. Land. Fluss“ von Ute Reinecke.

Zur Teilnahme steht ein Wahlschein zur Verfügung, in den die Nummer des favorisierten Werkes eingetragen wird. Dort ist auch ein QR-Code zu finden, der Zugang bietet zu den erläuternden Texten der Künstlerinnen und Künstler.

Die Ausstellung im Bürgersaal, Rosserstraße 21, ist bis Freitag, 7. November, täglich von 15 bis 19 Uhr, Samstag, 8. November, von 11.30 bis 19 Uhr geöffnet und am Sonntag, 9. November, von 11.30 bis 17 Uhr. Der Bürgerpreis wird am letzten Ausstellungstag um 16.30 Uhr verliehen, bis etwa 15.30 Uhr kann man seine Stimme abgeben. mi



Nicht nur Gemälde und Fotografien wurden ausgestellt, auch diese filigranen Schalen sind zu sehen. Foto: Helga Mischker

## Erste Dragqueen-Dinnershow in Eppstein

Am 15. November bietet ein neues Veranstaltungsformat in Eppstein im Botanical, Am Quarzitbruch 9, seine Premiere: Hairstylist Markus Meiners vom Eppsteiner Friseurgeschäft Spectacoolhair präsentiert die Drag-queen-Dinnershow ab 19 Uhr. Im vergangenen Jahr veranstaltete er die Show bereits sehr erfolgreich in Ruppertshain, nun bereichert er damit Eppstein, seinen neuen Heimatort, in den er dieses Jahr mit seinem Mann gezogen ist. Dabei wird sich Meiners, der seit 37 Jahren Bühnenluft kennt, selbst in den Travestiekünstler Chou Chou La Belle verwandeln, der die Dinnershow auch moderieren wird. Im Vergleich zum vergangenen Jahr wird er selbst mit 10 Kilogramm weniger die Bühne betreten. Da mussten im Vorfeld natürlich neue Outfits gekauft werden. Sieben weitere Künstler versprechen Glanz, Glamour und Entertainment: Maxima Love, Vanessa P., Fran Heelton (aus Bremthal), Jazz Cortes, Clementine Charpontier, Koko von der Line und Lady Amanda Kayne. Geboten wird ein Abend voller Vielfalt, Humor und einzigartiger Performance.

Meiners, der sich gern für die Vernetzung in Eppstein einsetzt, hat einige regionale Autoren rund um die Eppsteiner Autorin Brina Stein in der Location dabei. Eine kleine Büchermesse



Plakat von Markus Meiners.

wird es geben, die als Vorbote der großen Büchermesse eine Woche später am 22. November in der Musikschule Eppstein-Rossert verstanden werden soll. Neben Brina Stein sind dabei: Autorin Katrin Fink, Autorin L.T. Hoffmann, Autorin Stefanie C. Pier, Autorin Iris Otto, der Tuschel-Verlag sowie der UniScripta Verlag aus Eppstein. Einlass ist um 17 Uhr und im Eintrittspreis von 79 Euro ist ein Flying-Überraschungs-Dinner enthalten, das vom Team Percuma/Botanical rund um Eventmanager Markus Rösman gestaltet wird und zum „snacken“ während der kompletten Veranstaltungszeit einlädt. Mit dem Abend tun Rösman und Meiners dann auch noch Gutes: Anteile der Erlöse des Abends sollen dem Burgverein Eppstein und zwei weiteren Vereinen in der Burgstadt zugutekommen.

Der Vorverkauf läuft über Spectacoolhair in der Hauptstraße 108a. Reservierungen sind auch telefonisch möglich: 015906124089. Zudem gibt es Karten beim Café del Corso in Vockenhausen, der Metzgerei Rausch in Fischbach und dem Restaurant „Zur schönen Aussicht“ in Ruppertshain. Getränke müssen extra gezahlt werden. An diesem Abend ist im Botanical nur Barzahlung möglich. Am Eingang gibt es eine bewachte Garderobe. EZ

### TSV-Wanderung nach Flörsheim

Der TSV lädt zu seiner nächsten Wanderung ein. Treffen ist am Dienstag, 11. November, um 10 Uhr am Rathaus 1 in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaft geht es nach Eddersheim. Von dort wandert die Gruppe nach Flörsheim. Im Gasthaus Hirsch wird Mittagsrast gemacht. Die Strecke ist etwa 8 Kilometer lang. Es führt Uli Buch.

### GCC Rathaussturm

Sobald der Herbst mit seinem Nebelgrau richtig Einzug gehalten hat, geht es bei den Gusbacher Narren bunt zu: Am Samstag, 15. November, lädt der GCC wieder zum Rathaussturm ein. Ziel ist der goldene Schlüssel der Stadtkasse im ehemaligen Verwaltungsgebäude in der Kirchstraße. Treffpunkt zur närrischen Erstürmung ist um 17.11 Uhr in der Obergasse.

### Rote Taschen-Aktion für die Schwalbacher Tafel

Auch in diesem Jahr unterstützt die Talkirchengemeinde wieder die Aktion „Rote Weihnachtstasche“ der Schwalbacher Tafel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Mit der Aktion zu Weihnachten sollen die zahlreichen Kunden der Schwalbacher Tafel, Familien ebenso wie Alleinstehende, eine rote Tüte mit besonderen Lebensmitteln bekommen. Wer dabei unterstützen möchte, kann sich eine rote Tasche nach dem Gottesdienst in der Talkirche mitnehmen oder im Gemeindebüro, Rossertstraße 24 abholen und dort befüllt bis spätestens 2. Dezember wieder abgeben. Für die Tüten eignen sich besonders Kaffee, Tee, gute Dauerwurst, Fisch- oder Wurstkonserven, Weihnachtsgebäck und Weihnachtsstollen. Leicht verderbliche Waren, sowie Alkohol und Frischwaren sollten nicht in die Tüte.

Auch eine Geldspende auf das Konto der Schwalbacher Tafel ist möglich: IBAN: DE 42 5105 0015 0197 0364 86.

Wer speziell den Kindern der Tafelkunden eine besondere Freude machen möchte, kann einen Weihnachtswunsch bis zum Wert von 25 Euro erfüllen und findet die Wunschzettel ab Ende November an Weihnachtsbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Kronberg oder direkt bei der Schwalbacher Tafel.

## Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Pompeji – kaum ein Ort fasziniert so sehr wie diese untergegangene Stadt am Vesuv. Der Archäologe Gabriel Zuchtriegel, Direktor des Archäologischen Parks von Pompeji, führt in seinem neuen Buch auf ebenso kluge wie überraschende Weise durch die letzten Tage der antiken Metropole – und zugleich mitten in die Fragen unserer Zeit.

Zuchtriegel zeigt, dass der Vesuvausbruch von 79 nach Christus nicht nur eine Naturkatastrophe war, sondern auch ein Wendepunkt in der Geschichte der Religionen. Denn in der Deutung des Untergangs als göttliche Strafe – ein Gedanke, der an die biblischen Städte Sodom und Gomorrha erinnert – lag der Keim für die spätere Durchsetzung des Christentums. Pompeji, so Zuchtriegels These, wurde zum



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
www.kk-eppstein.de

### Abenteuer Island

Vier Fotografen berichten am Freitag, 21. November, in einer Live-Multivision-Show um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rossertstraße 21, von ihren abenteuerlichen Islandreisen. Zu Fuß, auf dem Pferd und mit dem Allradfahrzeug waren die vier Fotografen der „Operation Aurora“ in Island unterwegs: In den rauchenden Tälern der Geothermalgebiete, bei den Vogelfelsen der Westfjorde und den gigantischen Wasserfällen im Norden, entlang der endlosen Lavastrände zu den riesigen Gletschern im Süden. Sie sprachen mit Öko-Farmern und Pferdeverrückten, mit Schafzüchtern und Energiepionieren. Von den zahlreichen Reisen im Sommer, Herbst und im Winter bringen sie fantastisches Foto- und Videomaterial mit und erzählen von ihren Erlebnissen in dem faszinierenden Land aus Lava und Eis.

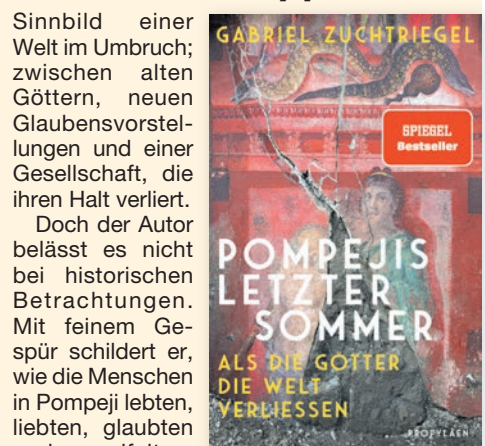
Beindruckende Fotografien und 4K-Drohnenaufnahmen zeichnen den abwechslungsreichen Multivisionsvortrag ebenso aus, wie die abenteuerlichen Reiseerlebnisse der vier Fotofreunde.

Eintritt: 12 Euro an der Abendkasse oder online über Eventim 10 Euro. Schüler bezahlen 6 Euro.

### Engel Sternchen

Weihnachtliche Dekoration basteln mit Monika Eckes können Kinder am Mittwoch, 26. November, von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal. Das ausgesägte Engelchen misst etwa 28 mal 13 Zentimeter. Die Ränder werden mit Schleifpapier geglättet und die Figur mit Acryl-Farben bemalt. Wenn alles getrocknet und montiert ist, wird das Band für die Aufhängung angebracht. Die weihnachtliche Deko für die Wand oder das Fenster ist fertig!

Die Gebühr beträgt 10 Euro plus 7 Euro für Material.



Sinnbild einer Welt im Umbruch; zwischen alten Göttern, neuen Glaubensvorstellungen und einer Gesellschaft, die ihren Halt verliert.

Doch der Autor belässt es nicht bei historischen Betrachtungen. Mit feinem Gespür schildert er, wie die Menschen in Pompeji lebten, liebten, glaubten und zweifelten. Seine Beobachtungen sind ebenso kenntnisreich wie unterhaltsam.

Ein fesselndes, brillant geschriebenes Buch, das Geschichte lebendig werden lässt. Es ist ab sofort in der Eppsteiner Stadtbibliothek erhältlich – dank vieler großzügiger Spenden, die es ermöglichen, immer wieder neue Entdeckungen zwischen den Buchdeckeln zu machen.

► Gabriel Zuchtriegel  
Pompejis letzter Sommer  
2025, 320 Seiten, Propyläen Verlag

## Kult-Autor stellt in Eppstein sein neues Ermittler-Duo vor

Wenn im Oktober die Frankfurter Buchmesse ihre Pforten öffnet, geht auch das regional größte Literaturfestival „Leseland Hessen“ an den Start. In Städten sowie Gemeinden von Main bis Rhein stellen Autorinnen und Autoren ihre Werke vor. Sie lesen aus Sachbüchern, Romanen oder Krimis. Was die vierteilige Lesereihe in der Burgenstadt betrifft, ging diese nun am 26. Oktober im Blauen Saal des Rathauses I in Vockenhausen zu Ende. Der Einladung des Kulturkreises Eppstein war dieses Mal Volker Klüpfel gefolgt, der seinen fast noch druckfrischen Krimi „Wenn Ende gut, dann alles“ dabei hatte.

Versinkt die Burg in Nebelschwaden, krächzen im Altangarten die Raben, steigt in Eppstein die Lust auf unterhaltssame Krimis rapide an. Die rund 80 Besucherinnen und Besucher waren zum größten Teil Kenner der 13 Bände rund um den Allgäuer Kommissar Klufftinger, die Volker Klüpfel zusammen mit Michael Kobr geschrieben hat. „Wenn Ende gut, dann alles“ ist Klüpfels erstes Soloprojekt und als Auftakt für weitere Folgeromane angelegt.

Volker Klüpfel wuchs im Allgäu auf. Er studierte Politikwissenschaften, Journalistik und Geschichte. Im Anschluss daran war er als Journalist und Kulturredakteur tätig. „Eigentlich ist der Taunus kriminal-literarisch durch Autorin Nele Neuhaus gut versorgt. Deshalb freue ich mich umso mehr, in Eppstein zu sein“, schloss sich Volker Klüpfel den Begrüßungsworten von Kristine Zabel an.

In seinem aktuellen Roman geht es um Tommi, einen angehenden Schriftsteller. Noch hat Tommi kein Denkmal neben Goethe und Schiller. Auch sein Kontostand schreibt keine Weltliteratur, sondern rote Zahlen. Tommi wohnt in einem alten Campingwagen. Das klapp-



Volker Klüpfel brachte nicht nur seinen neuen Krimi mit, er zeigte auch Bilder von skurrilen Camping-Utensilien. Foto: uki

rige Modell Hymer B550 gehörte einst seinem Vater. Jetzt regiert kreatives und praktisches Chaos darin. Viel kann da die ukrainische Reinigungskraft Svetlana nicht ausrichten. Vorher hat sie bei Tommis Vater gewischt und gewedelt. Nun bemuttert sie den Sohn. Während sich Tommi immer mehr in dichterischen Höhenflügen verzettelt, befindet sich Svetlana auf dem Boden der nackten Tatsachen. Dass sie nicht nur Meister Propper, sondern auch ernste Dramatiker wie Tschchow kennt, bringt die unterschiedlichen Charaktere letzten Endes zusammen. Doch alles ändert sich mit der Entdeckung des geheimnisvollen und einsamen Kindes im Wald. Das verkappte Literaturgenie und seine eloquente Putzperle versinken im Sumpf des Verbrechens.

Filmregisseur und Drehbuchautor Alfred Hitchcock bezeichnete Spannung als „Kau-

gummi für's Gehirn“. Volker Klüpfel fütterte in diesem Sinne sein Publikum mit liebevoll gezeichneten Charakterstudien, absurder Situationskomik und überraschenden Wendungen. „Einiges habe ich aus meinem Leben für das Buch genommen“, berichtete der Autor. Das betrifft weniger das Kriminalistische, mehr das Zwischenmenschliche. Viele seiner Figuren hat er sich in seinem realen Umfeld abgeschaut. So inspirierte ihn zum Beispiel die eigene Reinigungskraft zu Hause zu seiner neuen Krimireihe um Raumpflegerin Svetlana.

Auch der Eppsteiner Thomas Göb saß mitten im Publikum, amüsierte sich und folgte aufmerksam dem skurrilen Geschehen. Er ist begeisterter Fan aller 13 Klufftinger-Romane. Göb liebt die vergnüglichen Handlungsstränge, die witzigen Spannungsbögen und die überraschende Aufklärung jedes Kriminalfalles. Umso mehr freute er sich, von Volker Klüpfels neuestem Buch zu erfahren. „Ein Krimi darf einfach nicht langweilen. Es kann nicht sein, dass man erst 20 Seiten lesen muss, ehe etwas passiert. Deshalb bin ich hier“, versicherte der Eppsteiner. Ihm gefallen die urkomischen Drehmomente, die der Autor zu erschaffen weiß.

Mit viel Applaus verabschiedete sich das Publikum von Volker Klüpfel. Wenn die Tage im Herbst kürzer werden, lohnt sich der Blick in ein gutes Buch. Wer dabei noch seinen Adrenalinpiegel erhöhen möchte, ist bei Klüpfels Werken bestens aufgehoben.

Nahtlos an die Leselandreihe des Kulturkreises knüpft der „Künstlerwettbewerb 2025“ an. Die Ausstellung zum Thema „Balance“ läuft noch bis 9. November im Bürgersaal in der Rossertstraße. Mehr über das gesamte Programm gibt es unter [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de). uki

## Mord aus Gnade zum Abschluss der Eppstein-Krimis

Eppsteins malerische Altstadt ist die Kulisse für den dritten Eppstein-Krimi „Mord aus Gnade“ von Brina Stein, der am 14. November, eine Woche vor der ersten Eppsteiner Buchmesse am Samstag, 22. November, erscheint. Besucher der Buchmesse müssen übrigens unweigerlich am ersten Tatort des neuen Eppstein-Krimis vorbei: Im Bachbett unterhalb der alten Bahnhofsbücke, nicht weit vom Eingang des Musikschulhauses entfernt, findet eine Joggerin den Toten. Die Idee für diesen Tatort, der in die Welt des Rennsports führt, hatte die Eppsteinerin Sabrina Reulecke, die seit 13 Jahren unter dem Pseudonym Brina Stein schreibt, schon lange. Als dann der Veranstaltungsort für die von ihr organisierte Messe feststand, musste ihr dritter Krimi selbstverständlich rechtzeitig zur Messe vorliegen.

Eigentlich sollte der Krimi, schon 2024 erscheinen, „aber ich habe gemerkt, ein Krimi braucht eine längere Vorbereitung als meine Kreuzfahrtromane“, sagt die Autorin, die in Eppstein lebt. Allein die Suche bei sommerlichen Temperaturen von fast 40 Grad nach den Tatorten habe sie tagelang auf Trab gehalten. Denn sie mussten einige Gemeinsamkeiten aufweisen, aber auch bestimmte Abstände zueinander haben.

Zunächst ermittelt der den Lesern bereits bekannte Kriminaloberrat Frank Eisenhauer zusammen mit seiner neuen Kollegin Lea Wagner. Die junge Kriminalkommissarin soll Eisenhauers Nachfolgerin werden, der zu Beginn des neuen Krimis schon fast seine Koffer für den Altersruhesitz in Spanien packt.

Als der Fall immer verzwickter wird, das Duo Sonntag für Sonntag zu einem neuen, ähnlich gelagerten Mordfall gerufen wird und der Beginn von Eisenhauers Altersteilzeit zu kippen droht, holt er die drei Landfrauen zu Hilfe. Die drei Nordlichter haben den Fall aus der Ferne mitverfolgt und sind quasi schon auf dem Weg, als Eisenhauers Ruf sie erreicht.

Diesmal lassen ihre Männer sie nicht allein



Sabrina Reulecke alias Brina Stein mit ihrem neuen Titel. Foto: Beate Schuchard-Palmer

ins gefährliche Eppstein reisen und kommen mit. Zweimal schon geriet das Trio dort in Lebensgefahr. Das hält die drei Landfrauen nicht davon ab, dem Mörder auch diesmal sehr nahe zu kommen.

Nach zwei erfolgreichen Eppstein-Krimis „Mord im Schatten des Turms“ und „Mord ohne Reue“ kehren die Landfrauen bei „Mord ohne Gnade“ noch einmal zurück in den Taunus, besuchen dabei lieb gewordene Plätze und Menschen. Die handelnden Personen sind ausgedacht und die Handlung fiktiv, aber die Schauplätze sind alle in und rund um Eppstein zu finden. So ist in Brina Steins letztem Eppstein-Krimi der Campingplatz bei Niederjosbach ein zentraler Ort, an dem viele Fäden zusammenlaufen.

Eher Zufall sei, dass sie für ihren Krimi ein Eppstein-Bier erfunden habe, als Indiz, das zum Mörder führt, und als sie den Roman fast fertig hatte, in der Eppsteiner Zeitung las, „dass es tatsächlich seit kurzem eine Mirkobrauerei in Eppstein gibt!“, sagt die Autorin lachend. Sie habe sofort Kontakt geknüpft und vereinbart, dass bei ihren ersten Lesungen in Kelkheim und beim Kulturdiensttag am 24. Februar in der Wunderbar Weite Welt die Eppsteiner Melanie und Lars Landau ihr Epp-Bräu ausschenken.

Neu ist auch Sabrina Reuleckes Entscheidung, ihr Buch erstmals als Selfpublisherin zu veröffentlichen. Ihr Wellengeflüsterverlag schließt zum Jahresende. Ihre Bücher sind weiterhin im Internet zu finden unter [www.brina-stein.de](http://www.brina-stein.de) oder am 22. November auf der Messe. bpa

## Lions spenden an das Familienzentrum

Das Familienzentrum Eppstein in Trägerschaft der evangelischen Talkirchengemeinde ist eine offene Anlaufstelle, in der Menschen jeden Alters und jeder Herkunft willkommen sind.

Es ist ein Raum zum Begegnen, zum Gespräch und

zur Unterstützung bei vielen Fragen des täglichen Lebens. Vielfältige Termine für Bildung, Beratung,

für Spiel und Spaß, fürs Miteinander und für Entspannung bieten ein breites Angebot. Auch für Kinder ist gesorgt, ein separater Spielraum bietet zusätzliche Möglichkeiten für Familien.

Die Leiterin des Zentrums, Almut Karig, möchte die Angebote für Familien noch erweitern. Eltern und Kinder sollen gemeinsam in der freien Natur etwas erleben, erforschen und auch übernachten, als Gegengewicht zur digitalen Welt, in der sie sich sonst oft zu lange aufhalten. Die Spende des Lions Club soll dazu beitragen, diese Ideen weiter zu entwickeln,



Joachim Haas, Präsident Lions Club Eppstein, Rainer Hartje, Leiterin Almut Karig und Christoph Pellengahr (v.l.) im Familienzentrum in der Altstadt..

Foto: privat

die Angebote des Zentrums zu erweitern und nachhaltig zu fördern.

Der Präsident des LC Eppstein, Joachim Haas, durfte mit seinen Lions Freunden Rainer Hartje, Rainer Dahms und Christoph Pellengahr beim Treffen im Familienzentrum erleben, wie Besucher und Besucherinnen ins Karten- und Brettspiel vertieft waren.

„Wir freuen uns zu sehen, mit welcher Begeisterung und Engagement das Angebot im Familienzentrum gestaltet wird und mit wie viel Freude es auch genutzt wird. Da ist unser Beitrag dazu an der richtigen Stelle“, so Haas.

## Dietrich Bonhoeffer-Ausstellung auch in der Talkirche

Von Sonntag, 30. November, bis zum 21. Dezember ist in der tagsüber geöffneten Talkirche eine Ausstellung zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer zu sehen. 80 Jahre nach seiner Hinrichtung soll die Wanderausstellung im Dekanat Kronberg an den Widerstand des Pfarrers gegen die Judenverfolgung im Nationalsozialismus und sein bis in die heutige Zeit wirkendes Vermächtnis erinnern. Sie ist in Eppstein gleich zweimal zu sehen: Vom 14. bis 24. November in der Emmaugemeinde in Bremthal und im Anschluss in der Talkirchengemeinde.

Sie richtet sich an Erwachsene und Jugendliche und enthält interaktive Elemente, die zum Nachdenken anregen. Konzipiert wurde die Ausstellung wie berichtet, von Sarah Winkler und Nora Hechler im Dekanat Kronberg. Exponate und das Begleitprogramm für Kirchengemeinden und andere Einrichtungen wurden im Zusammenspiel von Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und Pfarramt sowie mit engagierten Ehrenamtlichen aus dem Dekanat erarbeitet. Auch Eppsteins Pfarrerin Heike Schuffenhauer hat intensiv daran mitgewirkt.

Die Ausstellung in der Talkirche wird von einem umfangreichen Programm begleitet: Bereits am Samstag, 22. November, gibt es um 18 Uhr in der Talkirche ein Konzert zum Zuhören und Mitmachen rund um Dietrich Bonhoeffer und seine Zeit unter der Leitung von Dekanatskantorin Katharina Bereiter. Im Zentrum stehen Lieder und Texte rund um die Zeit Bonhoeffers.

Im Gottesdienst am Sonntag, 30. November, 1. Advent, um 10 Uhr wird die Ausstellung offiziell in der Talkirche eröffnet. Am Mittwoch, 3. Dezember, um 20 Uhr findet ein Gesprächsabend dazu im Raum „Burgblick“ im Obergeschoss der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, mit Heike Schuffenhauer statt.

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden die Ausstellung besuchen und sich mit Dietrich Bonhoeffer und seiner bis heute aktuellen Haltung beschäftigen.

## Gemeindehaus entstaubt

Eine kleine, aber leistungsstarke Gruppe von Gemeindemitgliedern (Foto unten) hat Ende Oktober das Haus der Emmaugemeinde wieder zum Glänzen gebracht. Mit viel Elan, guter Laune und gut ausgestattet mit technischem Gerät wurden die großen Fensterflächen geputzt, die Stühle gereinigt, die Böden gemoppt und der Staub gewischt.

Zum Abschluss gab es Linsensuppe, Bauernbrot und für Naschkatzen leckere Pralinen.

EZ/Foto: Ulrich Häfner



## „Wunderbar“: Voilà – Chanson & Cuisine

Von Edith Piaf, Charles Aznavour, Juliette Gréco bis zu Zaz, die mit 45 Jahren als Nouvelle Chanson-Sängerin gilt, präsentierte Noémi Schröder beim neuen Format Kultur-Dienstag, kurz „KuDi“, in der Wunderbar die bekanntesten Chanson-Größen Frankreichs. Ihre Playlist kann sich sehen lassen Champs-Elysee, Voilà, La Mer oder Nathalie, Noémi Schröder schöpft auch in Eppstein aus ihrem reichen Repertoire. Und sie interpretiert die Klassiker des Chansons auf ihre eigene Art und Weise, leise klare sanfte Töne wechseln ab mit dramatischen, ausdrucksstarken Passagen, wie bei „Je ne regrette rien“ von Edith Piaf.

Klassischen Gesang hat Noémi studiert und kann „l'amour“ zum romantischen Klingen bringen, aber genauso mit einem starken Timbre das Scheitern der Liebe. Achtzig Prozent aller Chansons enden tragisch, erzählt sie schmunzelnd in ihrer Einführung. Für ihr erstes Solo-Projekt habe sie die Texte noch übersetzt, das mache sie jetzt nicht mehr. Aber sie erklärt ihren Zuhörern, worum es in den Liedern geht und auch, wie die Geschichten enden.

Doch bei vielen Chansons braucht sie nicht groß zu reden, das Publikum kennt sie und singt bei „Voyage, voyage“ (Reise, Reise...) fröhlich mit. „La vie en rose“, in der Version von Zaz lässt sich, auch wenn man nicht ganz textsicher ist, ein bisschen mitsingen. „Non, je ne regrette rien“, das Highlight, stimmlich und textlich, war krönender Abschluss.

„Non, je ne regrette rien“, sie bereue es nicht nach Eppstein gekommen zu sein, sagte die Künstlerin nach ihrem Auftritt. Und das Publikum, nach dem Applaus zu urteilen, bereue es wohl auch nicht, einen Kulturdienstag in der Wunderbar Weite Welt verbracht zu haben.

Doch was wäre ein französischer Abend ohne kulinarische Leckereien: „La semaine française“ steht auf der Speisekarte – Galettes bretonnes, Moules et Frites oder das Dessert Crêpes mit Caramelsauce und Früchten, dazu den passenden Wein, typisch französisches halt.

im



Chansonabend mit Noémi Schröder. Foto: J. Palmert

## Musikveranstaltungen im Dezember

Die Vorweihnachtszeit beginnt in der Wunderbar im Stadtbahnhof mit zwei exklusiven Live-Konzerten. Songs jenseits von Tannengrün wärmen genauso wie Glühwein oder Feuerzangenbowle. Das Publikum erwartet heiße Rhythmen auf der Gitarre und Rockanarchie. Konzertbeginn ist jeweils 20 Uhr. Der Eintritt kostet pro Person 25 Euro.

Die Eric Johanson Band packt ihre Gitarrenkoffer am 4. Dezember in der Wunderbar aus. Eric Johanson verbindet prägnantes Songwriting mit tiefer Verbundenheit zur Gitarre. Seine Musik zehrt von ihren Wurzeln aus Rock, Roots, Blues und modernen Einflüssen. In Kritikerkreisen schätzt man Johansons „singendes Gitarrenspiel und sein überzeugendes Songwriting“. Johanson wurde in Louisiana geboren, in ihm brodeln viele emotionale Melodien der Blues- und Rocktradition.

Von stiller Nacht kann keine Rede sein, wenn am 18. Dezember Thomas Blug auf der Bühne steht. Die Wunderbar erwartet einen anarchischen Jahresabschluss voller Rock und glühender Gitarrenseiten. Thomas Blug zählt zu den weltbesten Gitarristen und genießt seit Jahren internationale Anerkennung. Seine Kompositionen sind in Soundtracks zu hören und platzierten sich neuerdings auch in den Charts. Der Abschluss der Konzertsaison in der Wunderbar ist mittlerweile kein Geheimtip mehr, sondern Kult.

## Mit dem Bollerwagen von der alten zur neuen Kita

– Fortsetzung von Seite 1 –

...und in einen Bollerwagen verstaubt, der zusammen mit den Kindern im neuen Domizil eintraf. Wegen der Baustelle kamen die Kinder über den Sportplatz und eine abgesteckte Gasse zum Eingang der Kita. Während innen Tische, Stühle, Sitzcken und Spielzeugregale auf die Kinder warteten und sogar die Kleidermischen im Flur für Schuhe, Mäntel, Matschhose und Kindergartenrucksack schon die Namen der neuen Bewohner trugen, fuhren vor dem Gebäude noch Bagger umher, wurden die künftigen Parkplätze angelegt und der Untergrund für zwei große Außenspielflächen vorbereitet.

Als die Eltern ihre Sprösslinge am Nachmittag vom neuen Kindergarten abholten, wurden sie von Kitaleiterin Silke Backes und Geschäftsführer Oliver Wirfs zu einem Sektumtrunk eingeladen.

Noch sind nicht alle Gruppenräume belegt: Die Glückskinder-Krippe für unter Dreijährige zieht mit zwei Gruppen ein, soll aber im Laufe der nächsten Monate auf drei Gruppen mit insgesamt 36 Kindern aufgestockt werden. Im Kindergarten-Flügel fehlt auch noch eine Gruppe. Die Wochen bis dahin nutzen auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, um sich einzuleben. „Die Wege sind viel länger als bisher“, nennt Wirfs ein Beispiel. Hausmeister Marlon Engelhard habe sich bereits einen Servicewagen mit den wichtigsten Werkzeugen einge-

richtet, den er im Haus immer mit sich führen könne, um doppelte Wege zu vermeiden.

Erste Stadträtin Sabine Bergold besichtigte die neue Einrichtung am Montagmorgen, bevor die Kinder einzogen, Bürgermeister Alexander Simon zog als Baudezernent Bilanz für die Bauzeit: In nur 280 Tagen wurde der knapp 8 Millionen Euro teure Kindergarten Embsmühle in Vockenhausen errichtet: Die Arbeiten fürs Fundament des Gebäudes

wurden am 22. Januar begonnen mit Erdarbeiten für die Bodenplatte. Der offizielle erste Spatenstich fand am 7. März statt. Im Anschluss daran begannen die Hochbauarbeiten. Schon Ende März wurde der Mittelteil des Gebäudes in Holzständerbauweise errichtet.

In der Nacht zum 16. April wurden die ersten Module geliefert und in den frühen Morgenstunden eingebaut. Am 29. April feierte die Stadt Richtfest, keine acht Wochen nach dem ersten Spatenstich. Anschließend wurde mit dem Innenausbau begonnen. Im Oktober wurde das Gebäude eingerichtet und mit Möbeln ausgestattet. Am 29. Oktober erfolgte die Abnahme: Die Erlaubnis zum Betrieb eines Kindergartens wurde erteilt. Nun ist die Errichtung der Außenanlagen in vollem Gange.

Vom Baubeginn im Januar bis zur Baufertigstellung Ende Oktober sind nur 280 Tage vergangen. Der Kindergarten geht früher als ursprünglich vorgesehen, schon in der ersten Novemberwoche in Betrieb.

Auch für den Ausweichkindergarten mit 50 Kita-Plätzen im Epenhainer Weg gibt es dem Vernehmen nach bereits eine weitere Verwendung. Geplant war, den Mietvertrag für den 2019 dort er-



Die jüngsten aus der Krippeneinrichtung wurden im Bollerwagen zur neuen Kita gezogen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

richteten Container-Kindergarten zu kündigen und die Fertigbaumodule abholen zu lassen. Jetzt zeichnet sich eine andere Lösung ab: Voraussichtlich übernimmt der Main-Taunus-Kreis den Containerbau, um dorthin während der Erweiterung der Burg-Schule die Schulbetreuung auszulagern.

Der Erweiterungsbau für die Burg-Schule werde gerade entworfen und demnächst in den Kreisgremien vorgestellt, teilt der Kreis dazu mit. Im Rahmen der Schulerweiterung wird der alte Pavillon am Rand des Burg-Schulgeländes, der aktuell von der Schulbetreuung genutzt wird, abgerissen. bpa



Der Bewegungsraum in der neuen Kita ist mit Klettergerüsten ausgestattet. Foto: Beate Schuchard-Palmert



Die ersten Module wurden im April eingebaut. Foto: Jochen Haupt

## Provisorisches Dach für Kita Ringelsocke

Das Dach in der Kita Ringelsocke in Ehlhalten ist undicht. Sobald es regnet, fließt Wasser durch die Decke. Schon mehrfach habe der benachbarte Dachdeckerbetrieb kurzfristig kleinere Stellen im Dach abgedichtet, sagte Bürgermeister Alexander Simon in der Stadtverordnetenversammlung. Das Wasser tritt jedoch beim nächsten Regenguss an einer anderen Stelle durch die Decke. Die Dachabdichtung scheint demnach an zahlreichen Stellen kaputt zu sein, man müsse von einem flächenhaften Schaden ausgehen, so Simon. Das gelte sowohl für die Abdichtung als auch für die Dachziegel, die möglicherweise für die flache Neigung des Dachs nicht mehr geeignet seien.

Die Planung für einen komplett neuen Dachstuhl dauere zu lang, „wir müssen jetzt handeln“, sagt der Rathauschef, deshalb sollen für eine Übergangslösung sämtliche Ziegel und die Dachabdichtung entfernt, der vorhandene Dachstuhl neu abgedichtet und wieder mit Ziegeln eingedeckt werden.

Diese Übergangslösung solle mindestens

drei bis fünf Jahre halten, sagt Simon. Während dieser Zeit könne die Stadt über eine komplette Sanierung des Daches nachdenken, möglicherweise mit einer Photovoltaikanlage und einem Anbau für die Kita, und auch Fördergelder beantragen. „Wir gewinnen Zeit, um die Kita grundlegend zu sanieren“, sagt Simon.

Derzeit würden die technischen Details geklärt und Angebote von mehreren Firmen eingeholt. Der Auftrag soll so schnell wie möglich erteilt werden, sei aber abhängig vom Wetter und vor allem von den

Kapazitäten der Baufirmen. Simon rechnet mit knapp vier Wochen Bauzeit und Kosten in Höhe von 30000 bis 40000 Euro für die neue Dacheindeckung plus Gerüstkosten. bpa



Das Dach der Kita Ringelsocke soll abgedeckt, mit neuer Folie abgedichtet und wieder eingedeckt werden. Foto: Beate Schuchard-Palmert

## Verschiedenes

### Kreisschau Kaninchen in Bremthal – Geflügelschau abgesagt

Der Kleintierzuchtverein Bremthal veranstaltet am Wochenende 8. und 9. November die Kreisschau Kaninchen auf seinem Vereinsgelände an der Wildsächser Straße.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 8. November, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 9. November, von 10 bis 16 Uhr, der ist Eintritt frei. Der Verein freut sich über Besucher, gern auch Familien mit Kindern.

Erst vor wenigen Tagen entschied der Vereinsvorstand, dass die eigentlich für den 29. November geplante Geflügelschau wegen der Infektionsgefahr angesichts der Ausbreitung der Vogelgrippe abgesagt wird.

### NABU Eppstein kümmert sich

Mitglieder des NABU Eppstein waren wieder aktiv und pflegten die Waldteiche im unteren Bauwald zwischen Bremthal und Niederjosbach. Zu- und Abläufe wurden ausgebaut, und die Teiche von Wucherungen befreit, damit auch im nächsten Jahr wieder ein wertvolles Biotop erhalten bleibt. Die freiwilligen Helfer des NABU haben mit dieser Aktion der Stadt Kosten gespart.



Rainer Rohr am Bauwaldteich. Foto: privat

Die Gruppe engagiert sich zudem in anderen Gebieten. Sie pflegt regelmäßig Obstbaumbestände und Bienenvölker. Auch damit entlasten die ehrenamtlichen Naturschützer den Stadtsäckel. Der NABU sucht für seine zahlreichen Initiativen weitere engagierte Mitbürger, die etwas für die Natur schaffen oder sie erhalten möchten. Wer bei der guten Sache helfen möchte, meldet sich unter E-Mail [nabu-eppstein@gmx.de](mailto:nabu-eppstein@gmx.de).

### Bürgerversammlungen über Finanzen und Klimaschutz

Die Stadt Eppstein lädt die Bürgerinnen und Bürger im November an zwei aufeinander folgenden Tagen zu Versammlungen ein, deren Themen alle Eppsteiner angehen: In der Bürgerversammlung am Montag, 10. November, um 19.30 Uhr zum Thema „Finanzen“ stellt Kämmerin Sabine Bergold Beiträge, Anregungen und Ideen vor, die die Menschen über das Beteiligungsportal zum Thema Haushalt und Finanzen eingereicht haben und lädt zur Erörterung der Vorschläge und zum Gespräch über die allgemeine Situation ein.

Am Dienstag, 11. November, bereits um 19 Uhr lädt Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg zur Abschlussveranstaltung der Beteiligungsphase für das geplante Klimaschutzkonzept ein. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Ideen und Maßnahmen, die von der Bürgerschaft eingebracht und in den vergangenen Wochen gemeinsam erarbeitet wurden. Jeder ist dazu eingeladen, mitzureden. Beide Veranstaltungen finden im Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen statt.

### Benefizkonzert im Landratsamt mit Klarinetten-Trio Schmuck

Zu einem Benefizkonzert mit dem Klarinetten-Trio Schmuck lädt das Landratsamt zusammen mit den Rotariern am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr in den Saal des Landratsamtes ein. Der Erlös kommt der Main-Taunus-Stiftung und dem Palliative-Care-Team Main-Taunus zugute.

Die Geschwister Sayaka und Yumi Schmuck sowie Johann-Peter Taferner spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, den Beatles, Benny Goodman, Astor Piazzolla und vielen anderen Künstlern.

Karten kosten an der Abendkasse 40 und 25 Euro. Auszubildende, Studenten, Ehrenamts-card-Inhaber und Schwerbehinderte erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Tolsdorf in Hofheim sowie deren Filialen in Kelkheim und Hattersheim, außerdem beim Main-Taunus-Kundenservice, Telefon 061 92 20 10 oder [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) und unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de).

### Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



*Bürger Jordan, nur eine Figur, doch immer ein Bild in der Stadtkultur.*

*Ei ja klar, ich leb' noch, musst grad pausieren, jetzt geht's wieder los – hab' einiges zu analysieren.*

*Eine Politikerin verabschiedet sich nun, ich vermute, sie hat was anderes zu tun, begibt sich in den Ruhestand, ich gratuliere ihr und geb' die Hand. Finanzjongleur und Kämmerin, ein Taler hier, ein Pfennig dort, dann kam der Euro auch in unser'n Ort, so wurde die DM fast halbiert, nun wissen wir, warum nix mehr funktioniert. Kämmer – In und Kämmer – Aus, auf Wiedersehen, mache Se es gut, jetzt kehr' mer se aus.*

*Als Dezernentin der Kultur, war es ausbaufähig, ich mein ja nur. Andere Bühnen, andere Gruppen, vielleicht auch die, mit den Handspielpuppen?*

*Zum Kulturellen, auch der Tourismus zählt, der leider immer häufiger unseren Ort verfehlt. Die Burg hat, obwohl das Wetter schön, immer wieder mal nicht offen, also zu! Die Mauern müssen sich erholen und brauchen wohl ihre Ruh'? und in de Juchhe gibt's kein Burg-Café, des hät Stil und wäre wunderschee!*

*Und Holter die Polter, lese ich grad vom Ex dem R. Wolter, auch er wünscht sich mehr Anreiz, das Schöne und Gute zu erhalten, und nicht nur trostlos alles zu verwalten.*

*Vielleicht sollt mer sich widder an en Stammtisch setze, gemeinsam mit Annern en Schobbe petze, mit em Bier, en Äppler, e schee Glas Woi, in de Hand philosophieren über Eppstein unn unser Land, wie kann die Gemeinschaft, also wir, es besser mache? Bekomme wir des hin, könnten wir über die „Alternative“ lache.*

*Euer Bürger Jordan, nur eine Figur, doch immer ein Bild in der Stadtkultur.*

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)



# Eppsteiner Gutscheine



...Geschenke für jedes Alter

Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, Blumen-Freunde und Leseratten, Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die Gesundheit

oder zum Schmökern gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder der Boutique einkauft, ihn in Wein oder ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...  
der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

**IHH Eppstein – Leistung plus Nähe zählen!**

Verkaufsstellen sind in

**Alt-Eppstein:**  
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

**Bremthal:**  
Rathaus-Apotheke,  
Alte Schulstraße 2b

**Vockenhausen:**  
Kiosk & Änderungsschneiderei,  
Reinigung CAN, Hauptstraße 97

und im **Gewerbegebiet Niedernhausen:**  
Göttbauers Farbenwelt,  
Frankfurter Str. 17

## Weihnachtshilfe – Eppsteiner helfen Eppsteinern

Seit über 30 Jahren zeigen Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen in Eppstein Herz: Mit ihrer Spende unterstützen sie Menschen in ihrer Nachbarschaft, die in schwierigen Zeiten ein wenig Hilfe gut gebrauchen können. 2008 übernahm die Bürgerstiftung die Sammlung für die Weihnachtshilfe, die 1983 zum ersten Weihnachtsmarkt vom Eppsteiner Pit Gläser (†) ins Leben gerufen wurde. Seit zwei Jahren ist Eva Waitzendorfer-Braun in den Wochen vor Weihnachten federführend für die Sammlung verantwortlich und besucht Unternehmen und Veranstaltungen in allen Stadtteilen, denn die Spenden zu Weihnachten werden in allen Stadtteilen gebraucht.

Das selbst gesteckte Ziel sind in diesem Jahr 5202 Euro – spiegelbildlich zu 2025 –, damit Familien, Alleinerziehende, Senioren sowie in Not geratene Menschen die Festtage etwas sorgenfreier genießen können.

Die Bürgerstiftung tritt in Vorleistung, damit die Unterstützung rechtzeitig vor Weihnachten über die städtische Verwaltung verteilt werden kann. In diesem Sinne bittet Eva Waitzendorfer-Braun um Mithilfe: „Jeder Euro zählt. Gemeinsam schenken wir Hoffnung, Wärme und ein Stück mehr Weihnachtsfreude.“

Mit dem neuen QR-Code wird gutes Tun noch einfacher: Einfach scannen und bezahlen.



QR-Code Eppsteiner Weihnachtshilfe



**NATURHEILPRAXIS  
MARKO VIŠAK**

**Schmerzfreiheit,  
Beweglichkeit, Selbstheilung**

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein  
0176/55474780  
[www.heilpraktiker-eppstein.de](http://www.heilpraktiker-eppstein.de)

## Handkäs'-Essen wird verschoben

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr muss der Heimat- und Geschichtsverein sein beliebtes Handkäs'-Essen ausfallen lassen. Der Vorstand gibt an: „Aus terminlichen Gründen und wegen amtlicher Vorgaben bei der Raumreservierung in der Alten Schule.“

Ein neuer Termin am Anfang nächsten Jahres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Verein hofft, dass ihm die Handkäs'-Fans bis dahin gewogen bleiben.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach  
Systemisches Coaching und Supervision  
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen  
Biodynamische Körperarbeit

0151 29025925

[coaching@janinereinisch.de](mailto:coaching@janinereinisch.de)  
[coachingangebot-janinereinisch.de](http://coachingangebot-janinereinisch.de)



20vor8Chorisma braucht die große Bühne – die Generalprobe ist geglückt, am Samstag steht der junge Chor des GV Liederkranz auf der Bühne in der Comenius-Halle. Foto: privat

## Generalprobe bestanden fürs Chorkonzert

Vom 25. bis 27. Oktober ging es für die Sängerinnen und Sänger von 20vor8Chorisma, dem jungen Chor des GV Liederkranz Bremthal 1875, und ihren Chorleiter Ulrich Diehl ins Probenwochenende nach Glashütten. Auf der Agenda stand nur ein Thema: Das Chorkonzert mit Band am 8. November.

Traditionell startete das Probenwochenende mit dem Dinner um 18.45 Uhr: Ankommen, Arbeit und Alltag hinter sich lassen, ein Abendessen genießen und sich auf die gemeinsamen Probenstage einstellen. Gut gelaunt und mit viel Energie ging es dann um 20 Uhr in die Freitagabendprobe. Zwei Stunden später läutete ein zufriedener Chorleiter den gemütlichen Abendsklang im Kaminzimmer ein. Den Schlummertrunk hatten sich alle redlich verdient.

Weiter ging es am Samstagmorgen. Neben den rund zehn Liedern, die auf Ulrich Diehls Tages-Probenplan standen, wurden auch die von der Konzeptgruppe mit viel Sorgfalt zusammengetragenen „Sofageschichten“ aus 150 Jahren Liederkranz vorgestellt. Für die meisten der Sängerinnen und Sänger eine Überraschung, denn bis zum Probensamstag behielten Konzeptgruppe und Erzähler ihre Sofageschichten „unter Verschluss“.

Beim Abendsklang im Kaminzimmer wurde die ein oder andere Geschichte dann nochmal zum Besten gegeben. Viele Chormitglieder konnten dabei noch einiges aus der schon 150 Jahre währenden Chorgemeinschaft erfahren.

Pünktlich um 9 Uhr erwartete die Band am Sonntagvormittag die Sängerinnen und Sänger zur gemeinsamen Probe. Auch beim Konzert am Samstag, 8. November, werden Robert Karasek, Maximilian Mörke, Klaus Heck und erstmals Swen Poth eine Reihe von Liedern von 20vor8Chorisma, den Kleingruppen und den Solisten begleiten.

Das Fazit des Chorleiters Ulrich Diehl am Sonntagmittag „Unsere Generalprobe wurde bestanden. Ich freue mich auf einen schönes und unterhaltsames Chorkonzert mit Band am 8. November in der Comenius-Halle.“

Wer auch dabei sein will, der kann Eintrittskarten in der Rathaus-Apotheke Bremthal und über die Chormitglieder kaufen oder über E-Mail [info@20vor8-chorisma.de](mailto:info@20vor8-chorisma.de) bestellen. (VVK: 17 Euro, Abendkasse 19 Euro, Kinder/Jugendliche 10 Euro).

– Anzeige –



**Pflegepersonal  
gesucht !**

**Diakoniestation  
Niedernhausen/Eppstein**

**Wir suchen Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte**

**Wir bieten:**

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:

[Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de](mailto:Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de)

oder ruf uns an: 06127-2685



## Sport · Sport · Sport

**TSG Eihalten Tischtennis: Erste schlägt Tabellenführer**

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Eihalten hatte die SG DJK Hattersheim, aktuell Tabellenführer, zu Gast. Unbeeindruckt davon gingen die Gastgeber mit zwei gewonnenen Doppeln in Führung. Nachdem Jan Rudolph und Frieder Juretzek ihre beiden Einzel nach Rückstand noch gewannen, punktete auch der gut aufgelegte Sven Rudolph. Mit der 5:0-Führung war der Gast überrascht worden und konnte den deutlichen 8:2-Heimsieg nicht mehr verhindern.

Es spielten: Rudolph, J./Juretzek (1), Rudolph, S./Körner (1), Rudolph, J. (2), Juretzek (1), Rudolph, S. (2), Körner (1).

Die **zweite Mannschaft** verlor im dritten Heimspiel gegen die Spvgg. Hochheim V. Kurz und knapp kann man festhalten, dass hinten alles und vorne nicht viel klappte. So stand am Ende ein leistungsgerechtes 5:5-Unentschieden auf dem Tableau, da auch das erste Doppel in dieser Saison verloren ging.

Es spielten: Bangert/Körner, Rudolph/Georg (1), Bangert, Rudolph, Körner (2), Georg (2).

Die **vierte Mannschaft** spielte auswärts bei der TG Hochheim V und kehrte mit einem deutlichen 9:1-Sieg zurück.

Es spielten: Wolf/Anschütz (1), Kilb/Wang-Hohmann (1), Kilb (2), Wang-Hohmann (2), Anschütz (2), Wolf (1).

**Mike Falke****Garten- u. Landschaftsbau**

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
falkemike9@googlemail.com

**Gong-Meditation für Entspannung**

Am Donnerstag, 20. November, um 19 Uhr, lädt das Familienzentrum zu einer Gong-Meditation im Raum „Burgblick“ im Obergeschoss der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a, ein. Geleitet wird die Meditation von Gundula Futschik-Poleske, ausgebildete Handgong-Spielerin. Seit sie einst selbst die Wirkung des Instruments erlebte, lassen sie die Klänge des Gongs nicht mehr los: „Sie berühren dich tief und werden sehr individuell erlebt.“ Die Klänge des Gongs, so ihre Erfahrung, ermöglichen tiefe Entspannung und innere Ruhe.

Die Teilnehmerzahl für die Gong-Meditation ist begrenzt. Anmeldung bis spätestens 18. November per E-Mail an [kontakt@familienzentrum-epstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-epstein.de) oder telefonisch unter 015205656300. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mitzubringen sind eine Unterlage (z.B. Yogamatte), Decke und ein Kissen, wer mag auch eine Thermoskanne mit Tee und eine Tasse.

## Verschiedenes

**Bad Camberger Linolschnitte in der Amthof-Galerie**

Die Amthofgalerie in Bad Camberg öffnet ihre Räume am Sonntag, 9. November, für eine ungewöhnliche Technik: Studierende der Technischen Universität Darmstadt stellen dort Druckgrafiken mit Architekturdetails aus Bad Camberg aus.

Die jungen Menschen haben sich während eines Sommersemesters mit der Kunstform des Linolschnitts beschäftigt und stellen mit dieser Technik Häuser, Straßenszenen, markante Gebäude und Alltagssituationen in Bad Camberg künstlerisch dar. Dabei richtet sich ihr Blick auch auf Details und Unscheinbares, ganz im Sinne des Künstlers Klaus Panzner, dessen Arbeiten den Studierenden zur Inspiration dienen. So entstand zusammen mit der Klaus-Panzner-Stiftung eine Ausstellung, die Bekanntes aus neuer Perspektive erleben lässt.

Bei der Vernissage am 9. November um 11 Uhr ist ein Austausch mit den Studierenden möglich. Zur Ausstellung erscheint außerdem das Buch „Bad Camberg“ mit original gedruckten Linolschnitten.

Die Ausstellung in der Galerie Am Amthof 13 ist bis einschließlich 30. November jeweils an den Sonntagen von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

**Badminton: Jugend mit weißer Weste, Erste und Zweite gehen baden**

Während die erste und zweite Mannschaft der SG Bremthal/Fischbach dem Sonntagswetter entsprechend baden gingen, überzeugten die Jugendmannschaften mit zahlreichen klaren Siegen.

Die **erste Mannschaft** musste zum Gastspiel nach Schwanheim und lag nach den ersten beiden Doppeln sofort mit 0:2 zurück. Auch wenn einige Spiele über drei Sätze und knapp an die Gastgeber gingen, sorgte lediglich das Doppel Florian Hess / Patrick Jonas für einen Siegpunkt. In der Bezirksoberliga bleibt die SGB damit am Tabellenende, aber punktgleich mit dem Vorletzten Niederhöhnstadt.

Die zweite Mannschaft verlor ebenfalls mit 1:7 ihr Auswärtsspiel in Sindlingen. Den Ehrenpunkt für die Bremthaler holte das Doppel Thomas Zeiger/Istvan Benedek. Die beiden letzten Einzel waren hart umkämpft und gingen über jeweils drei Sätze, aber zu diesem Zeitpunkt war das Spiel bereits zu Gunsten der Gastgeber entschieden. Durch die Niederlage sind die Sindlinger nun etwas näher an die SGB in der Tabelle der Bezirksliga herangerückt, die weiterhin an dritter Stelle stehen.

Die Allerjüngsten der **U11-1** hatten eine Auswärtsaufgabe bei der TGS Offenbach-Bieber, die sie bravourös mit 6:0 erledigten. Für den Auftaktsieg sorgten Erik Kubitz und Frederik Landvogt mit einem knappen 21:19 und 22:20 und bewiesen Nervenstärke in den entscheidenden Phasen beider Sätze. Nico Lindner und Sophie Tan dagegen siegten deutlicher mit jeweils 21:6. Die vier jungen Talente der SGB überzeugten auch in ihren Einzel und entführten damit ohne Satzverlust zwei Siegpunkte aus Offenbach. In der U11 Mini-Berzirksliga bleibt das Team damit ungeschlagen Tabellenführer.

Die **U11-3** trat ebenfalls in Offenbach an gegen die U11-2 der TGS. Es ging knapp und spannend zu. Simon Mayer/Mila Knoche sowie Marie Finzen/Nora Radau sorgten mit ihren beiden Doppeln und den Ergebnissen für eine



Die Badminton-U15 II ist nach starkem Auftritt in Offenbach Tabellenzweite.  
Foto: privat

Kuriosität. Beide gewannen jeweils ihre ersten und dritten Sätze mit 21:14 und 21:10, nur der zweite jeweils verlorene Satz unterschied sich um einen Spielpunkt. Dennoch stand am Ende der beiden spannenden Spiele eine 2:0-Führung der SGB, die sie allerdings verteidigen musste. Simon und Marie sorgten in ihren Einzel für die entscheidenden Punkte zum 4:2-Gesamtsieg. In der U11-Mini-Berzirksliga steht die U11-3 damit einen Platz höher auf dem vorletzten Rang und punktgleich mit dem Dritten aus Friedberg.

Die **U13-2** wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und schlug die Gäste aus Goldbach/Laufach mit 6:0. Die Brüder Mateo und Pierre Chico-Frate sorgten für den Auftaktsieg im Doppel, gefolgt von einem noch klareren Sieg durch das Doppel Julian Wittermann und Benjamin Schneider. Das Team ließ auch in den Einzel nichts anbrennen und verlor keinen Satz. Nach dem 6:0 steht die U13-2 nach vier Siegen aus vier Spielen klar an der Tabellenspitze der U13 Mini-Berzirksliga.

Die **U13-1** war ebenfalls erfolgreich beim Gastspiel in Oberursel. Benjamin Mayer/Sven

Nothof legten vor mit einem Sieg über zwei Sätze. Adrian Ebert und Levi Gossenauer hatten mehr Mühe, konnten sich aber nach drei spannenden Sätzen durchsetzen und brachten die SGB somit mit 2:0 in Front. Benjamin, Sven und Adrian sorgten mit zwei Siegen für die Entscheidung zum 5:1-Endstand und damit zum ersten Sieg der Saison. In der Tabelle klettert die SGB auf Platz 3 und muss Ende November beim Zweiten in Maintal antreten.

Die **U15-1** ging beim BV Frankfurt auf Punktejagd. Johannes Kapp/Arne Röwer erledigten ihr Auftaktmatch souverän in zwei Sätzen, die Brüder Hanyul und Hanjun Lee mussten in ihrem Doppel zittern, verbuchten am Ende aber einen wichtigen Sieg mit 23:21 und 22:20 für sich. Arne und Johannes lieferten sich in den Einzel wahre Krimis mit ihren Frankfurter Gegnern, entschieden sie in drei Sätzen jeweils für sich, wodurch die Bremthaler endgültig auf der Siegerstraße waren. Hanyul steuerte mit einem glatten 2-Satz-Sieg seinen Punkt zum 5:1-Endstand bei. Die SGB ist damit als Tabellenzweiter weiter auf Tuchfühlung zum Spitzenreiter aus Hofheim.

Ebenfalls mit 5:1 siegte die **U15-2** bei ihrem Gastspiel in Offenbach-Bieber. Stark war der Auftakt der Doppel von Luvis Brust/Emma Höfer sowie Giovanni Frate/Emma Kapocsi. Letztere brauchten drei Sätze für den Sieg, dennoch war damit schon eine Vorentscheidung gefallen. Luvis, Giovanni und Emma machten die weiteren Siegpunkte in ihren Einzel und gingen verdient als Sieger vom Platz. In der U15 Mini-Berzirksliga steht die U15-2 weiter ungeschlagen hinter dem BV Friedrichsdorf auf Platz 2.

## Sport · Sport · Sport

**BTTV II feiert ersten Saisonsieg**

Am fünften Spieltag gelang der zweiten Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins endlich der ersehnte erste Saisonsieg. Im Kampf gegen den Abstieg wurde der Konkurrent SG Kelkheim IV bezwungen.



Mohamed Agamani.

Foto: privat

Das Team startete stark, sowohl Mohamed Agamani mit Partner Klaus Kropp als auch das Duo Thomas Alisch und Jürgen Stiller gewannen ihr Anfangsdoppel. Als alle vier Spieler ihr erstes Einzel zum Teil souverän gewonnen hatten, stand es bereits 6:0. Damit war dem BTTV der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Zwar mussten anschließend Agamani und Stiller in ihrem zweiten Einzel eine Niederlage hinnehmen, aber Kropp und Alisch machten mit Siegen den 8:2-Gesamtsieg perfekt.

Damit überholte der BTTV die Kelkheimer in der Tabelle und belegt den ersten Nichtabstiegsplatz.

**Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH**

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

**Filmabend mit Fingerfood aus geretteten Lebensmitteln**

Das foodsharing Netzwerk Main-Taunus-Kreis und die Hofheimer Kultur-Werkstatt laden am Sonntag, 9. November, in den Schönbornsaal des Kellereigebäudes, Burgstraße 28, in Hofheim zu einem Abend rund um gerettete Lebensmittel. Das Team von foodsharing wird



kleine selbst hergestellte Köstlichkeiten aus Lebensmitteln anbieten, die vor dem Müll gerettet wurden. Die Hofheimer Kultur-Werkstatt bietet Getränke gegen eine Spende an. Um 18.30 Uhr wird der Dokumentarfilm „Taste the Waste“ über die globale Lebensmittelverschwendung der Wohlstandsgesellschaften gezeigt. In diesem Film wird dokumentiert, wie viele gute Lebensmittel täglich vernichtet werden.

Im Anschluss an den Film stellen sich die Lebensmittelretter von foodsharing und ihre Arbeit vor. Der Eintritt ist frei, aber eine Anmeldung unter [tickets@hofheimer-kulturwerkstatt.de](mailto:tickets@hofheimer-kulturwerkstatt.de) erforderlich. Die Teilnahme ist nur nach Bestätigung möglich. Einlass ist ab 18 Uhr, Filmbeginn um 18.30 Uhr.



Die Fußballer der SGB freuen sich über die Teilnahme am Offensiv-Cup.

Foto: privat

**SGB spielt 2:2 gegen BSC Kelsterbach**

Am Sonntag hatte die SG Bremthal den Tabellennachbarn BSC Kelsterbach zu Gast. Die Gäste fanden besser in die Partie und gingen nach einem Kopfballdreffer in der 16. Minute verdient in Führung. Spielerisch lief es zwar nicht allzu gut für die Bremthaler Elf, aber über Einsatz und Kampf fand sie ins Spiel. Nach Ballgewinn von Leon Renner an der Eckfahne gelangte der Ball zum mit aufgerückten Roman Glimm, der ihn vors Tor brachte. Dort lauerte schon SG-Toptorjäger Marvin Schmidt Hartlieb, der den Ball über die Linie zum 1:1 Ausgleich drückte (28). Kelsterbach hatte weiterhin mehr vom Spiel, aber der gut aufgelegte Patrick Morawietz im Tor rettete zusammen mit der Bremthaler Defensive das 1:1 in die Pause.

Nach der Halbzeitpause machten die Gäste weiter Druck auf das Bremthaler Gehäuse, so vergaben sie unter anderem in der 50. Minute aus zentraler Position die Chance auf die Führung (50). Diese erzielten sie dann vom Elfmetertypus aus, als der Unparteiische nach einem Zweikampf im 16er auf den Punkt zeigte (57).

Kurz darauf dezimierten sie sich selbst, als ein Kelsterbacher Spieler dem Schiedsrichter etwas Unflätiges hinterherrief, dafür Rot erhielt und vom Feld musste (61.). Auch in Überzahl tat sich Bremthal schwer, Chancen herauszuspielen, so musste eine Standardsituation für den Ausgleich reichen: Lukas Kleber brachte einen Freistoß aus gut 20 Meter hart und flach

aufs Tor. Der Schlussmann der Gäste konnte das Geschoss nur abklatschen und Marvin Schön, der gedankenschnell zur Stelle war, staubte zum 2:2-Ausgleich ab (77.).

In der Schlussphase erarbeiteten sich die Kelsterbacher einige Standardsituationen, die sie nicht nutzten. Bremthal versuchte ebenfalls weiter, die Gästeabwehr zu knacken. In der letzten Minute der Nachspielzeit wäre fast doch noch der Siegtreffer für die SG Bremthal gefallen. Lukas Kleber zog aus gut 25 Meter Torerfernung ab, aber der Torwart wehrte mit einer Glanzparade ab. So endete das Spiel 2:2.

Mit dem Punktgewinn sicherte sich die SG Bremthal die Teilnahme am Offensiv Cup, einer inoffiziellen Hallenmeisterschaft Anfang nächstes Jahres, an der die bestplatzierten Teams der Hinrunde in ihrer jeweiligen Liga, aus dem Main-Taunus-Kreis teilnehmen. Dieser Erfolg wurde nach dem Spiel auf und neben dem Platz ausgiebig gefeiert.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Jona Borstell (Tizian Iglesias Weber 46.), Finn Helbig, Dennis Morawietz (Felix Körner 60.), Alexander Benz (Pujan Ghardirian Anari 84.), Leon Renner, Bennet Peterek (Marvin Schön 68.), Jonas Cronauer, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 9. November, spielt die SGB zum Abschluss der Hinrunde bei Viktoria Kelsterbach. Anstoß ist bereits um 13.15 Uhr.

**EppLa: Weibliche B siegt gegen Rodgau**

Mit einer beeindruckenden Teamleistung fuhr die weibliche Handball-B-Jugend der HSG EppLa am Wochenende einen wichtigen Heim-sieg in der Regionalliga ein. Gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden setzten sich die EppLa-Mädchen trotz dünnen Kaders souverän mit 26:21 durch und zeigten dabei vor allem in der Defensive eine herausragende Vorstellung.

Schon zu Beginn des Spiels setzte Torfrau Ida ein erstes Ausrufezeichen, als sie einen Siebenmeter parierte. Dennoch geriet die EppLa nach einem frühen 2:1 in der 5. Minute zunächst ins Hintertreffen – die Gäste aus dem Rodgau zogen auf 5:2 davon. Die EppLa-Mädchen ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und kämpften sich bis zur 13. Minute wieder auf 5:6 heran. Eine Auszeit der Gäste brachte keine Wende, stattdessen entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch mit wechselnden Führungen. Durch einen energischen 3:0-Lauf erspielte sich EppLa kurz vor der Pause die knappe 12:11-Führung.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Abwehr der Gastgeberinnen das Prunkstück. Mit noch mehr Biss und Entschlossenheit gingen die Mädchen in die Zweikämpfe und machten es den Gästen zunehmend schwer. Bis zur 33. Minute hielt die HSG Rodgau Nieder-Roden beim Stand von 15:15 noch dagegen, doch dann zahlte sich das schnelle Umschaltspiel der EppLa-Mädchen aus. Nach einem weite-

ren 5:0-Lauf zogen sie auf 20:15 davon – eine Vorentscheidung, von der sich die Gäste nicht mehr erholen sollten.

Weder verschiedene Abwehrformationen noch eine Manndeckung gegen die stark aufspielende Lilli konnten die HSG EppLa aus dem Konzept bringen. Immer wieder fanden die Gastgeberinnen clevere Lösungen gegen die nun offenere Gäste-Abwehr. In der eigenen Defensive blieb man gewohnt konsequent und selbst wenn doch einmal ein Ball aufs Tor kam, war Ida zur Stelle – mit insgesamt vier gehaltenen Siebenmetern und weiteren starken Paraden hielt sie den 5-Tore-Vorsprung bis zum Schlusspfiff fest.

Das gesamte Team legte mit einer bärenstarken Defensive den Grundstein zu einem hochverdienten Sieg und feierte zurecht nach dem Spielende die zwei gewonnenen Punkte, zumal sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Nach dem deutlichen 13:24-Sieg am vergangenen Wochenende bei der JSG Bieber/Heuchelheim stehen nun 4:4 Punkte auf dem Konto der weiblichen B-Jugend, wodurch das Team mit gestärktem Selbstbewusstsein ins Derby am Sonntag in Krieffel gehen kann. Trainer Jochen Herweh war voll des Lobes.

Es spielten: Anna (2), Eleni 5, Ida (Tor), Leah (Tor), Levy (4), Lilli (10/1), Nelly (1), Nicole (2), Nora (1), Valentina (1).

Der  
**Gusbacher Carneval Club**  
1981 e.V.  
lädt ein zum

**RATHAUSSTURM**

am 15.11.2025  
um 17:11 Uhr

Startpunkt ist  
in der  
**Obergasse!**



—Anzeige—

## SPD Eppstein

### Keine Grundsteuererhöhung auf 1450 Punkte

Die SPD-Fraktion hat mit den Beratungen zum Haushaltsentwurf 2026 der Stadt Eppstein begonnen. „Ohne zu viel vorwegzunehmen, kann ich sagen: Dem vorgelegten Haushaltsentwurf wird die SPD-Fraktion in dieser Form nicht zustimmen. Es ist kaum zu glauben, aber er enthält fast 1:1 wie im Frühjahr den Vorschlag, die Grundsteuer auf 1450 Punkte zu erhöhen – also um 50 Prozent“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Dr. med. Thomas Schäfer.

Die SPD kritisiert insbesondere das Fehlen eines tragfähigen Zukunftskonzepts zur Stabilisierung der städtischen Finanzen. „Offenbar haben die letzten neun Monate nicht ausgereicht, dass sich die Mehrheit aus CDU und Grünen auf eine gemeinsame Strategie einigt, wie man mittelfristig eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung erreichen möchte, man lässt die Kämmerin, Frau Bergold, im Regen stehen!“ kritisiert Schäfer.

Statt eines zukunftsorientierten Ansatzes legt die Verwaltung erneut einen Entwurf vor, der das Defizit vor allem über eine drastische Grundsteuererhöhung auf die Bürgerinnen und Bürger abwälzt. „Kein Wort zu Konsolidierungsmaßnahmen, die zumindest mittelfristig greifen würden. Kein erkennbarer Versuch, auch andere Gebühren und Abgaben in den Blick zu nehmen. Das ist für uns zu wenig Ambition und zu wenig Verantwortung“, so Schäfer.

Die SPD Eppstein hat in ihrem 10-Punkte-Plan, der vor einigen Wochen vorgestellt wurde, klare Leitlinien für eine nachhaltige Finanzpolitik formuliert. „Darin sind auch Ansätze enthalten, die man sofort umsetzen könnte, zum Beispiel ein Nutzungskonzept für die städtischen Immobilien. Wo sind die ersten Ergebnisse von Verhandlungen mit Nachbargemeinden zur digitalen Zusammenarbeit?“ kritisiert Schäfer.

Ein weiterer Punkt sorgt bei der SPD für Verwunderung: „Inzwischen ist klar, dass das Land Hessen über einen Nachtragshaushalt von 300 Millionen Euro verfügen wird. Auch Eppstein wird daraus eine Zuteilung, diesmal Gott sei Dank ohne Auflagen, erhalten: Wie plant die Stadt, diese Mittel zu verwenden?“

Für die SPD ist die Richtung eindeutig: „Zusätzliche Investitionsspielräume müssen für Maßnahmen genutzt werden, die mittel- und langfristige Betriebskosten senken – etwa bei städtischen Gebäuden“, erläutert Schäfer. „So könnten die Wärmedämmung und der Hitzeschutz einiger älterer Kindertagesstätten verbessert werden, eine PV-Anlage aufs Dach kommen und dann eine Klimatisierung eingebaut werden. Im Winter sind die Energiekosten teils enorm hoch, und im Sommer

## Kurse, Vorträge, offene Treffs bei der Familienbildung Taunus

Die katholische Familienbildung Taunus (KFB) mit Sitz im Vincenzhaus in Hofheim bietet im Herbst wieder etliche Veranstaltungen an. Zum Beispiel Online-Veranstaltungen für Eltern per Zoom zu Themen wie „Picky Eating“, wenn Kinder allzu wählerisch beim Essen sind, oder „Gemeinsam getrennt“ gibt Rat zum Umgang mit dem Kind nach einer Trennung der Eltern oder „Mit allem am Limit“, wenn Eltern die Belastungen im Alltag über den Kopf zu wachsen drohen. Außerdem gibt es offene Treffs für Papa und Kind in Liederbach, für Familien im Café FranzisKUSS in Fischbach und etliche Angebote im Advent. Vom Großeltern-Enkel-Wochenende im Hildegardishof bis zum Lichterlabyrinth in an der Bonifatiuskapelle in Kriftel. Außerdem bietet die KFB einen Babysitting-Kurs für Jugendliche ab 13 Jahre in Kriftel an. Genaue Termine und Infos zu Kursen finden Interessierte unter [www.familienbildung-taunus.de](http://www.familienbildung-taunus.de) oder per E-Mail an [kfb-taunus@bistum-limburg.de](mailto:kfb-taunus@bistum-limburg.de), telefonisch unter 061 92-2903 13.

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

müssen Kinder früher abgeholt werden, weil einige Räume ab Mittag nicht mehr zumutbar sind, zum Beispiel in der Kita Löwenzahn in Niederjosbach.

Abschließend betont Schäfer: „Die Zeiten sind vorbei, in denen es ausreicht, den Haushaltsnotstand zu verwalten. Wir brauchen endlich Mut, Gestaltungswillen und Entschlossenheit. Wir müssen die Zukunft gemeinsam gestalten.“

Thomas Schäfer, Fraktionsvorsitzender

## SPD Eppstein

### Energie in Bürgerhand – Zukunft gestalten

Die SPD Eppstein lädt ein: Impuls und Austausch zur bürgergetragenen Energieversorgung

Am Freitag, 21. November, um 19.30 Uhr im Rathaus Vockenhausen veranstaltet die SPD Eppstein eine öffentliche Diskussionsrunde unter dem Titel „Energie in Bürgerhand – gemeinsam Zukunft gestalten“. Ziel der Veranstaltung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick zu geben, wie städtisches und bürgerschaftliches Engagement im Bereich erneuerbarer Energien aussehen können – mit welchen Vorteilen sowohl die Stadt als auch jede einzelne Person davon profitieren kann – und welche guten Praxisbeispiele es bereits gibt. Als Gäste werden begrüßt: • Marcus Merkel, Bürgermeister der Gemeinde Büttelborn, und • Micha Jost, Vorstand der Energiegenossenschaft Starckenburg eG.

„Wir möchten Zukunft gemeinsam gestalten – und dabei ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zentral“, erklärt Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppstein. „Es geht darum, neue Wege zu erkunden, wie Eppstein – und damit wir alle – von erneuerbaren, lokal gesteuerten Energieprojekten profitieren können.“ Dies bringt auch der Untertitel der Veranstaltung zum Ausdruck: „Bürgerenergiegenossenschaft – Gewinn für uns alle“.

Eine wesentliche Besonderheit von Energiegenossenschaften besteht darin, dass sich Bürgerinnen und Bürger auch finanziell beteiligen können. „Der Gewinn geht in der Regel an diejenigen, die die Energieprojekte finanzieren. Wenn das Banken sind, erhalten sie den Ertrag – wenn die Bürger selbst investieren, profitieren auch sie direkt von den Gewinnen“, erläutert Stöckel.

Im Rahmen des kürzlich veröffentlichten 10-Punkte-Plans „Solide Finanzen für Eppstein“

## Herbstliches Strick-Café im Familienzentrum Eppstein

In gemütlich herbstlicher Café-Atmosphäre laden Christiane Adolphs und Grit Jäckel am Samstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr zu einem Strick-Café ins Familienzentrum in die Burgstraße 18. Handarbeitsbegeisterte von Nah und Fern kommen zusammen, um beim Kaffeepausch nach Lust und Laune zu stricken und zu häkeln.

Es gibt hausgemachten Kuchen und Kaffee, Tee und Kaltgetränke, mit Sicherheit nette Gespräche und viel Spaß beim gemeinsamen Handarbeiten und Fachsimpeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

## Terminplaner finden Sie unter:

➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)

mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



hatte die SPD Eppstein bereits angekündigt, verstärkt Einnahme- und Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich regenerativer Energien zu prüfen. Durch die Veranstaltung soll nun konkret werden, wie solche Ansätze umgesetzt werden können – und wie Bürgerinnen und Bürger sich aktiv einbringen können.

Marcus Merkel bringt dabei praktische Erfahrungen mit: Der heutige Bürgermeister von Büttelborn, einer Kommune, die – wie viele – nicht in einfacher Haushaltslage ist, war zuvor als Energiewirt mit Schwerpunkt erneuerbare Energien tätig und kennt sich daher bestens mit der Materie aus. Unter seiner Leitung verfolgt Büttelborn eine klare Linie beim Ausbau von Photovoltaik- und Energieprojekten, um kommunale Einnahmen zu sichern und gleichzeitig den Klimaschutz voranzubringen.

Micha Jost, Diplom-Agraringenieur und Vorstand der Energiegenossenschaft Starckenburg eG, vertritt den Ansatz der Bürger- und Mitglieder-genossenschaft. Seit ihrer Gründung 2010 hat die Genossenschaft zahlreiche Projekte im Bereich Photovoltaik, Windenergie, Wärmeversorgung und Stromtankstellen realisiert – mit dem Ziel, Gewinne zu erwirtschaften, die regionale Wertschöpfung in Bürgerhand zu halten und die Energiewende lokal voranzubringen.

Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Fragen und Anregungen – denn: „Zukunft gemeinsam gestalten heißt für uns, dass die Ideen und das Engagement der Menschen vor Ort eine entscheidende Rolle spielen“, betont Stöckel. „Wir möchten nicht nur informieren – wir möchten aktiv werden. Vor Ort, in Eppstein, kann viel bewegt werden, wenn wir gemeinsam denken und handeln.“

Die SPD Eppstein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen lebendigen Abend – mit Informationen, Impulsen und dem gemeinsamen Blick nach vorn. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter [www.spd-eppstein.de](http://www.spd-eppstein.de). Klaus Christian Stöckel, Stv. Vorsitzender

## Bündnis90/Die Grünen

### Mitgliederversammlung am 11. November

Der Vorstand der Eppsteiner Grünen lädt am Dienstag, 11. November 2025, zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet ab 18 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, statt.

Wie bereits in der Mitgliederversammlung im Oktober steht die Kommunalwahl im März im Fokus. Das zentrale Thema wird die endgültige Listenaufstellung für die Kommunalwahl sein.

Die Eppsteiner Grünen freuen sich auf ihre Mitglieder und alle Interessierten.

Anette Theimer, Gabi Sutor



Die Brücke über den Silberbach ist gesperrt.  
Foto: Eva Palmert

### „Rentnerbrücke“ gesperrt

Alle sechs Jahre werden sämtliche Brücken in der Stadt bei der sogenannten „Brückenhauptuntersuchung“ begutachtet. Aktuell ist es wieder so weit. In diesem Zusammenhang hat das beauftragte Fachbüro die Stadt auf eine dringende Maßnahme aufmerksam gemacht: Die sogenannte „Rentnerbrücke“ in Ehlhalten, eine Fußgängerbrücke über den Silberbach zwischen den Straßen Wörbesgarten und Feldbergstraße, ist nicht mehr verkehrssicher und sollte deshalb sofort gesperrt werden.

Die Stadt Eppstein ist dieser Empfehlung gefolgt und hat den Weg zugestellt. Im Haupt- und Finanzausschuss trug Bürgermeister Alexander Simon das Problem bereits vor: Die Längsträger der Holzkonstruktion sind stark beschädigt. Um einen Unfall zu verhüten, darf die Brücke nicht mehr genutzt werden. Die Bauabteilung ermittelt die Kosten für eine neue Brücke. Sobald Angebote vorliegen, wird entschieden, ob wieder eine Holzbrücke errichtet wird oder eine langlebigere aus Stahl. Eine Konstruktion aus Holz, so Simon, halte etwa 20 bis 25 Jahre, aus Stahl rund 60 Jahre.

## Martinszüge in den Stadtteilen

Die gute Nachricht zuerst: Das Gerüst um den Turm der St. Laurentius-Kirche samt Bauzaun ist abgebaut. Eppsteins und Vockenhausens Kinder dürfen sich deshalb dieses Jahr wieder in **Alt-Eppstein** mit ihren Laternen hinter St. Martin einreihen.

Am Montag, 17. November, treffen sich die Laternenkinder um 18 Uhr zur Einstimmung in der St. Laurentius-Kirche. Danach geht es wie gewohnt durch die Altstadt. Abschluss ist mit Martinsfeuer und Martinswecken am Kirchplatz.

Schon am kommenden Freitag, 7. November, treffen sich in Ehlhalten die Kinder um 17 Uhr zu einem Martinsspiel vor dem Gemeindehaus. Anschließend gehen sie, begleitet von der Ehlhaltener Blaskapelle, mit ihren Laternen von der Pfarrscheune zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Dort gibt es Martinswecken, Glühwein und Orangensaft. Der Erlös kommt der Obdachlosenhilfe der Franziskaner in Frankfurt zu Gute.

Am Martinstag, Dienstag, 11. November, machen sich in Niederjosbach und in Bremthal die Kinder mit ihren Laternen auf den Weg: Treffpunkt in **Niederjosbach** ist in der Kirche. Nach dem Martinsspiel ziehen die Kinder hinter St. Martin und seinem Pferd über die Eppsteiner Straße Richtung Kindergarten und in einer kleinen Runde zurück zum Dorfplatz, wo sie von der Blaskapelle Auringen erwartet werden. Anwohner der gesperrten Straßen werden über einen Flyer informiert.

Auf dem Dorfplatz gibt es Martinswecken, Glühwein und andere Getränke. Die Ausgabe



St. Martins-Spiel auf dem Bremthaler Dorfplatz.  
Archiv-Foto: EZ

am Brunnen übernehmen dieses Jahr die Eltern der Kita „Löwenzahn“. Die Feuerwehr entzündet auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus das Martinsfeuer.

Gundy Sauer vom Ortsausschuss der Kirchengemeinde freut sich: „Endlich wieder ein richtiger Martinszug“. Das sei nur möglich, weil sich dieses Jahr ausreichend Helfer gemeldet haben, die die Zufahrten absichern. Einige Unternehmer stellen große Fahrzeuge an den Zufahrten ab. Das Sicherheitskonzept dazu habe sie in monatelanger Arbeit erstellt.

In **Bremthal** beginnt der Martinszug am 11. November um 18 Uhr vor dem katholischen Kindergarten im Taunusblick 11. Begleitet von der Bremthaler Blaskapelle laufen die Kinder mit ihren Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz in der Bornstraße. Die Besucher werden gebeten, eigene Becher mitzubringen. EZ

**walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

SPD Soziale Politik für Dich.

# ENERGIE IN BÜRGERHAND

## GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

**BÜRGER ENERGIEGENOSSENSCHAFT - GEWINN FÜR UNS ALLE**

**21. NOVEMBER**  
**19:30 UHR**  
**RATHAUS**  
**VOCKENHAUSEN**

Diskussion mit  
Markus Merkel, Bürgermeister von Büttelborn  
Micha Jost  
Vorstand Energiegenossenschaft Starkenburg

[SPD-EPPSTEIN.DE](http://SPD-EPPSTEIN.DE)

## MTK-Sportlerehrung mit vielen Titeln

Rund 500 Sportlerinnen und Sportler aus dem Main-Taunus-Kreis sind in der Kreissporthalle für herausragende Leistungen geehrt worden.

### Sport · Sport

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, waren darunter auch zahlreiche Weltmeister, Europameister und Deutsche Meister. Er würdigte aber nicht nur die Leistungen auf dem Platz und in der Halle: „Sportvereine sind Herzstücke der Heimat. Sport verbindet Menschen, schweißt zusammen und bereichert das gesellige Leben in unseren Städten und Gemeinden“. Beachtlich sei dabei der ehrenamtliche Aufwand: „Ohne dieses Engagement geht es nicht.“

Unter den Einzelsportlern und Mannschaften gab es fünf Weltmeistertitel: Daniel Waldmann (Tennis 65 Eschborn), der Eppsteiner Frank Gruner (SCW Eschborn), Peter Oberließen und Margret Göttner (beide LG Bad

Soden-Langenhain) sowie die Damen 30 von Tennis 65 Eschborn. Darüber hinaus gewürdigt wurden zehn Europameistertitel und 46 Deutsche Meistertitel.

Manche Teilnehmer haben Cyriax zufolge Titel am laufenden Band gesammelt: Margret Göttner (LG Langenhain) brachte es seit 2023 auf 32 Titel, Franz Fischer (ESSC Bad Soden) holte 29 Titel. Insgesamt wurden die meisten Titel beim Schwimmen und Rettungsschwimmen errungen. Bemerkenswert ist auch ein Titel beim Bahngolf (Minigolf): David Hagemeyer aus Kelkheim wurde darin Deutscher Meister.

Wegen der Größe des Teilnehmerkreises zog der Kreis mit der Sportlerehrung erstmals vom Landratsamt in die Kreissporthalle um.

Die in der Kreissporthalle Geehrten kommen insgesamt aus unterschiedlichsten Vereinen im Main-Taunus-Kreis, darunter auch die TSG Eppstein.

### Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias –

### Bewerbungs- & Passbilder

Wir beraten Sie gerne. sofort zum Mitnehmen

### Eppsteiner Zeitung

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29



# Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist



## Ohne Moos nix los...

In Eppstein ist eigentlich immer etwas los. In der Eppsteiner Zeitung, der Stadtzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen, lesen Sie Woche für Woche davon. Das Jahr 2025 ist weit fortgeschritten – Sie halten die 45. Ausgabe in Händen. Jede Woche liefern wir Ihnen Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viele Geschichten in die rund 7000 Briefkästen und bitten nun um Ihren Beitrag für die Vertriebskosten. Für 30 Euro pro Jahr – das sind 60 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf unserer Internetseite [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de) registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv stöbern. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen die 60 Cent in der Woche wert sind.

Leider nimmt die Zahlungsmoral stetig ab, Ansprüche und Kosten steigen, haben wir beobachtet. Richtig ist, dass es nicht immer einwandfrei mit der Zustellung klappt, siehe Kasten unten. Deshalb ist im Jahresbeitrag von 30 Euro das Online-Abo enthalten. Aber wie fast überall gilt auch bei uns: „Ohne Moos nix los...“

Es gibt viele Möglichkeiten, den EZ-Beitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen in jeder Ausgabe im Impressum. Auf unserer Internetseite können Sie uns online eine **Einzugsermächtigung** erteilen oder Sie füllen nachfolgendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Egal wie Sie den Beitrag bezahlen: Wir sagen „Danke“.  
Das EZ-Team

## Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

### Name des Zahlungsempfängers

**Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH**  
Burgstraße 42, 65817 Eppstein  
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

**Mandatsreferenz:** .....  
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

### Daten des Kontoinhabers:

#### Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

#### SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

PLZ/Ort

E-Mail

#### Kontodaten:

Kreditinstitut ..... / BIC .....

IBAN .. DE .....

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

#### Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Trägerwechsel und Notstand – Bitte um Nachsicht

Es gibt einige Wechsel bei unseren Zeitungsausträgern. Die Jugendlichen haben die Schule gewechselt oder „entwachsen“ dem Schülerjob. Nachfolger zu finden wird immer schwieriger, zumal wir Wert darauf legen, dass die Austrägerinnen oder Austräger in ihrem Wohnumfeld eingesetzt werden. Ein Gebiet in Vockenhausen konnten wir bis Redaktionsschluss noch nicht wieder besetzen. Wir sind weiter auf der Suche.

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich einarbeiten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis – und um **Nachricht, wenn Sie davon betroffen sind, gerne per E-Mail mit Anschrift und Telefonnummer.**

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich

am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck und bei **Kiosk Can**, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15 und in **Eppstein** bei Edeka Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof sowie vor unserem Verlag Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de). Termine können für das gesamte Jahr rund um die Uhr in unserem Online-Terminkalender nachgeschlagen werden ([www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)).

Danke für Ihr Verständnis.  
Redaktion und Verlag  
der Eppsteiner Zeitung

## Lesung im Gerberhaus Idstein

Die Krifteler Autorin Hanna Dunkel lädt am Freitag, 7. November, zu einer Lesung aus ihrem neuen Buch „Dodo“, Ein Roman in Familiengeschichten, im Gerberhaus am Löhlerplatz in Idstein ein. Dodo ist der liebevoll abgekürzte Name der Protagonistin Dorothea aus dem neuesten Roman von Hanna Dunkel. Seit 44 Jahren wartet Dodo auf die Rückkehr ihres Mannes, der von seiner letzten Seefahrt nicht mehr zurückkam. Nun hat sie ihre Gärtnerei verkauft und will wieder in den Norden ziehen. Doch dann kommt alles ganz anders.

Der Roman – oder vielleicht auch geschickt verwebene Kurzgeschichten – ist Dunkels dritter Roman neben zahlreichen Märchen, Kurzgeschichten und Gedichten. Die 1944 in Hamburg geborene und seit vielen Jahren in Kriftel lebende Schriftstellerin kam erst mit vierzig Jahren zum Schreiben. Ihre lebendigen, oft mit einem Augenzwinkern geschriebenen Texte und philosophischen Gedanken klingen im Leser nach. Am 7. November liest die Autorin um 20 Uhr im Gerberhaus. Musikalisch begleitet wird die Lesung mit Irish Folk von Christoph Heuser. Der Eintritt kostet inklusive Getränk und Pausensnack 10 Euro.



## Sichern Sie Ihre Schätze!

**Videos** Mini DV, VHS,

VHS-C je 60 min. € **13,50**

**Super 8**

je Min. ab € **1,55**

**Dias digitalisieren**

ab 200 Stck. je € **-20**

inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung

**Eppsteiner Zeitung**

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus

Eppstein · Tel. 06198 8529

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

jeweils zzgl. € 4,70/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand



**Weihnachten wird lecker... Denken Sie an Ihre Geschenke**  
 Im Dezember länger für Sie da:  
 Mo – Fr von 9.30 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr  
 Samstag von 9.30 – 13 Uhr  
**Hildes kleine Köstlichkeiten**  
 65527 Niedernhausen · Austr. 13



**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall- Instandsetzung
- Oldtimer/ Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**FIBROLUX**

**DEIN NEUER JOB** wohnortnah in Wallau!

**Vertriebsmitarbeiter/Sales Mitarbeiter (m/w/d)**  
**IT-Systemadministrator (m/w/d) - Freelancer vor Ort**

- Für Sales Mitarbeiter sind Fremdsprachen von Vorteil
- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino · Tel.: 06122 / 9100124  
 human.resources@fibrolux.com · www.fibrolux.com



Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

**Ihre neue Plakette...**

**...gibt's bei der GTÜ.**

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER  
**Ingenieurbüro Singer**  
 Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
 info@gtue-niedernhausen.de

**ING.-BÜRO Singer**

ÖFFNUNGSZEITEN  
 Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr  
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr  
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr  
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

**PMZ Gebäudebetreuung**  
**Ali Ates**  
 Mobil 01577 261 25 11  
 ali.ates65817@gmail.com

- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Hausmeisterservice
- Renovierungsarbeiten
- Besenreine

Haushaltsauflösung



**Piccola Roma**  
**Ihre Eventlocation mit Herz**

Wir strukturieren unser Lokal um und freuen uns darauf, für Sie Gesellschaften in unseren schönen Räumen auszurichten. Ob Hochzeit im kleinen Kreis, Geburtstage, Taufe, Familienfeier, Firmenevent oder eine würdevolle Trauerfeier – wir gestalten Ihr Event ganz nach Ihren Wünschen.

Gerne unterstützen wir bei der Auswahl des Catering, Dekoration, Musik und Ablauf für ein stimmiges Gesamterlebnis.

**Jetzt Termin anfragen und Ihre Feier sichern!** Familie Mühl & Team




Frankfurter Str. 10 · 65527 Niedernhausen · Tel.: 061 27 99 30 333 (AB)  
 info@piccola-roma-niedernhausen.de · [piccola-roma-niedernhausen.de](http://piccola-roma-niedernhausen.de)

Termine nach Vereinbarung

Vielseitige **lebensfrohe Frau (59 J.)** mit breitgefächerten Interessen **wünscht sich einen Partner**, der herzlich u. zärtlich ist, auch eigene Hobbys hat. Mir ist wichtig, dass man sich gut unterhalten u. über alles sprechen kann. [anitime11@t-online.de](mailto:anitime11@t-online.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**Der VERSCHÖNERUNGSVEREIN sagt Danke**

Obwohl **Frau Traute Schiedrum (1932-2025)** nach 49 Jahren in Eppstein die letzten Jahre in Bad Nauheim lebte, war sie bis zum Schluss sehr mit Eppstein und dem Kaisertempel verbunden. Wir freuen uns, dass sie sich zuletzt, statt Blumenspenden, Geld für den Verein wünschte und werden den erhaltenen Betrag gerne zur Pflege des Kaisertempels verwenden.

**Der Vorstand**

**Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein sagt DANKE**

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein e.V. blickt mit Stolz und in Dankbarkeit für die große Anteilnahme anlässlich der Feier zu seinem **25-jährigen Vereinsjubiläum** zurück. Es haben uns viele Glückwünsche, Anerkennungen und Geschenke erreicht. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Wir sagen Danke an die Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, insbesondere unserem Schirmherrn Stephan Kietzmann von der Naspas, den Helfern, Freunden und Gästen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest unvergesslich bleiben wird. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und den Jubilaren für ihre Vereinstreue. Ein besonderer Dank gilt der evangelischen Emmausgemeinde Bremthal, die uns die Räumlichkeiten für die Feier zur Verfügung gestellt hat.

## Termine 2025/26 der Vereine im Vereinsring Bremthal

- 8./9. November Kreisschau Kaninchen, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage Wildsächser Straße
8. November Chorkonzert, 20vor8CHORisma, Comenius-Halle
11. November St. Martinsumzug, Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, Treffpunkt katholische Kindertagesstätte St. Margareta
14. November Fundraising-Abend, Stiftung Emmausgemeinde, Gemeindezentrum (GZ) Emmaus
29. November Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Fischbach, Kerbegesellschaft Armor
29. November Abgesagt: Lokalschau Geflügel und Kaninchen, Kleintierzuchtverein
29. November Adventsauffakt/Weihnachtsbasar, Emmausgemeinde, GZ Emmaus
3. Dezember Seniorenadvent, Emmausgemeinde, GZ Emmaus
5. – 7. Dezember EM-Qualifikationsturnier Badminton, SG Bremthal, Staufenhalle Fischbach
6. Dezember Weihnachtsfeier und Jahresabschluss, Gesangverein Liederkranz, Botanical
12. Dezember Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr, Restaurant „Alte Rose“ Wildsachsen
12. Dezember Vereinsmeisterschaften, Bremthaler Tischtennisverein (BTTV), Comenius-Halle
- 13./14. Dezember Pokalrunde MTK, BTTV, Comenius-Halle
20. Dezember Weihnachtsfeier, BTTV, Restaurant Schützenhaus Königshofen
21. Dezember Glühweinstand, SG Bremthal, Dorfplatz Bremthal
21. Dezember Eppsteiner Lichterfahrt, Guido Ernst, Dorfplatz
24. Dezember Weihnachtsblasen, Blaskapelle Bremthal, Dorfplatz
- 2026**
31. Januar Jahreshauptversammlung, KG Armor, Alte Schule
14. Februar Kölle meets Breendel, Gesangverein Liederkranz, Comenius-Halle
4. März Jahreshauptversammlung, BTTV, Alte Schule
12. März Vereinsringsitzung, Vereinsring, Feuerwehrhaus
20. März Jahreshauptversammlung, GV Liederkranz, Vereinsheim SG Bremthal
21. März Frühjahrsgartenaktion, Pfarrei St. Elisabeth, an der St. Margareta-Kirche
4. April Osterfeuer, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsanlage Wildsächser Straße
10. Mai Höfefest, alle Vereine Bremthals, Ortsmitte
14. Juni Familientag/Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Bremthal, Gerätehaus
5. Juli Hinkelskerb, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage
17. – 20. Juli Bremthaler Kerb, Kerbesellschaft Armor, Dorfplatz

### Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

#### Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!

**100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.**

**Barzahlung sofort –**

**täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.**

**Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43**

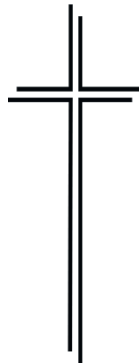
## Familienanzeigen stehen in der EZ

Traurig dich zu verlieren, dankbar mit dir gelebt zu haben.

In Liebe nehmen wir Abschied von

## Alfons Schmidt

\* 7.9.1932 † 18.10.2025



Wir tragen dich in unseren Herzen

**Deine Marianne  
Andreas und Sabine  
Erik und Tahnee mit Mika und Skadi  
Mark und Saskia mit Marie, Malea und Milo  
Carola und Carsten  
Laura und Max  
Stefanie und Ralf  
Felix, Till und Guta, Clemens und Elijah  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. November 2025 um 13.00 Uhr in der kath. Kirche St. Michael in Niederjosbach statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Niederjosbach.

*Unvergessen und für immer in unseren Herzen!*



**Bernhard Brose**

† 2. November 2015

**Brigitte Brose**

† 28. Oktober 2019

Burkhard und Berthold Brose mit Familien

## Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

### DIGITALISIERUNG\*:

**Videos** je 60 min. € **13,50**

**Super 8** Min. ab € **1,55**

**Dias** ab 200 Stck. je € **-,20**

\* zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

### Öffnungszeiten:

**Mo, Do, Fr** 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

**Di** 10 – 13 Uhr

**Mi** geschlossen

...und nach Vereinbarung

**Uhrmacher & Juwelier**  
 Werner Reidelbach  
**kauft an:**  
 – Bestecke  
 – Zinn  
 – Münzen und DM  
 – Orden, Ehrenabzeichen  
 – Silber  
 – Gold  
 – Zahngold

Alt Wildsachsen 34  
 65719 Hofheim-Wildsachsen  
**Tel. 061 98 / 337 33**  
 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Holz- und Bringservice  
**Änderungs-Schneiderei**  
**Satici**  
 Burgstr. 35 · Eppstein  
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
 Änderungen aller Art

**+ HORVATH SUCHT Abendgarderobe + Pelze, Leder, Goldschmuck, Münzen, Porzellan, Bestecke, Vorwerk-Staubsauger, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Alles aus der Jagd, Action-Figuren, Spielkonsolen u. Spiele, Blech-Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Musikinstrumente, gerne Geigen. Zahle bar & fair ☎ (06145) 346 1386**

**SCHLÜSSEL BARDE**  
 Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
 Schließ-Anlagen · Tresore  
 Wintergärten · Fenster · Türen  
 Briefkästen · Stempel · Gravuren  
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10  
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
 www.schluesselbarde.de

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)  
 – viele Nachrichten und Termine aus Eppstein schon **mittwochs online**

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.  
 Siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir die Krankheit nahm die Kraft.  
 Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles vielen Dank.*

*Georg Welte*  
 \* 10.9.1943 † 23.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Irmi Welte  
 Dirk und Annette  
 sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. November 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

**DANKSAGUNG** **Horst Ernst**  
 \* 29.8.1949 † 7.10.2025

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unseren lieben Verstorbenen auf dem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.


Besonders danken wir Herrn Pfarrer Klaus Krechel und dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ebenso danken wir Herrn Dr. Rill und seinem Team für die gute Betreuung, dem Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal e.V. für den ehrenden Nachruf sowie allen anderen Vereinen für ihre mitfühlende Anteilnahme.

Helga Ernst  
 Guido und Julia mit Familien  
 sowie alle Angehörigen

Bremthal, im November 2025

Das Vertrauen und die Freundschaft, die meinem lieben Mann im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme nach seinem Tod fanden, hat uns tief bewegt. Dafür sage ich, auch im Namen meiner Kinder, von Herzen Dank.

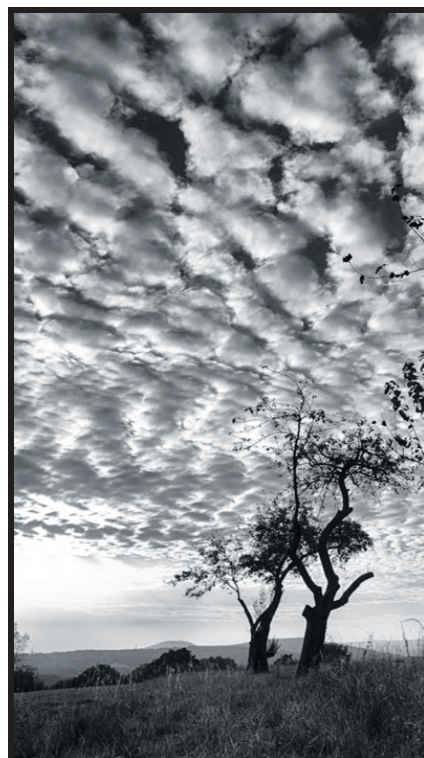


**Günter Heil**  
 † 22.09.2025

Herrn Dr. Doll und seinem Praxisteam für die einfühlsame und kompetente Betreuung, dem Team der Diakonie Niedernhausen, insbesondere Pfleger Udo, für die liebevolle Unterstützung, Frau Pfarrerin Heinrich und Herrn Pfarrer Schellenberg für die tröstenden Worte und die begleitende Anteilnahme, dem Bestattungsunternehmen Ernst in Niedernhausen für die würdevolle und liebevolle Gestaltung, sowie Frau Janet Mühl und ihrem gesamten Team für ihr großes Engagement.

**Roswitha Heil im Namen aller Angehörigen**

Eppstein-Niederjosbach, im November 2025



## Ingrid Eis

geb. Steubing

† 16. September 2025

### DANKSAGUNG

Wir danken  
für ein stilles Gebet,  
für tröstende Worte,  
für eine Umarmung,  
für einen Händedruck,  
für Blumen- und Geldspenden  
für das ehrende Geleit auf  
ihrem letzten Weg.

Dirk und Ralph Eis mit Familien

Eppstein, im November 2025

**Gärtner sucht  
Arbeiten aller Art,  
Hausmeisterservice**  
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder  
0171 548 37 91

## Austräger gesucht!



Für  
Schüler:

Wir suchen  
einen  
**Austräger**  
in Vockenhausen

(m/w) als Nachfolger für  
**festen Teilbezirk ab sofort**,  
Wohngebiet Eichen-/Rossert-  
weg, Buchen-/Lindenweg, Alt-  
königstraße, untere Bergstraße  
mit angrenzenden Straßen.

**Termin: 1x wöchentlich  
donnerstags.** Wir freuen uns  
auf euren Anruf oder E-Mail:

**Eppsteiner Zeitung**  
Druck- und Verlags-GmbH  
Burgstraße 42 · Eppstein  
Telefon (0 61 98) 85 29  
info@eppsteiner-zeitung.de

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Nicht nur Angehörige  
und Freunde nehmen  
Anteil am Tod eines  
Menschen.

Auch frühere Nachbarn,  
ehemalige Schulkameraden  
und Geschäfts- oder  
Arbeitskollegen  
möchten Abschied nehmen  
oder dem Verstorbenen  
gedenken.

Mit einer **Traueranzeige**  
in der **Eppsteiner Zeitung**  
ist es möglich, sie alle  
zu informieren.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
kontakt@bestattungen-ernst.info  
www.bestattungen-ernst.info



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter  
in schweren  
Stunden.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht  
www.pietat-scherer.de

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
info@eppsteiner-zeitung.de  
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22  
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbe-  
dingungen für Anzeigen und Fremdbe-  
lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf  
der jeweils gültigen Preisliste und auf  
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/  
mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro  
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 und Erbrecht

in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n**  
**RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

**3 EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN**



Bezug: Sommer 2026

**BESICHTIGUNG AM KOMMENDEN  
 SONNTAG VON 14 BIS 16 UHR IN  
 65719 HOFHEIM, HUNDSHAGER WEG 9**

**EG:** 3 Zimmer-Wohnung, 109,55 m<sup>2</sup>  
 Wfl., Diele, 2 Bäder, extragr. Küche,  
 Balkon, Garten und Garage  
**OG:** 3 Zimmer-Wohnung, 109,55 m<sup>2</sup>  
 Wfl., Diele, 2 Bäder, extragr. Küche,  
 Balkon und Garage  
**DG:** 3 Zimmer-Penthouse, 96,54 m<sup>2</sup>  
 Wfl., Diele, Bad und Gäste-WC, gr.  
 Küche, Balkon und Garage

**Kommen Sie  
 vorbei. Wir freuen  
 uns auf Sie!**

**IRM**   
 Grundstücksgesellschaft mbH  
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a. Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 88 · Fax 99 28 11

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.**

**Nowitex** 

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell  
 und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen  
 Heizung • Wärmepumpen  
 Naturstein • Duschwannen  
 Waschtische  
 Balkon-, Garagen- +  
 Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)



**Unser Objekt des Monats:**



Familienfreundliche  
DHH in Vockenhausen

ca. 115 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 ca. 372 m<sup>2</sup> Grundstück  
 Energiekennwert: 116 kWh/m<sup>2</sup>\*a  
 Kaufpreis: 699.000 €

Tel. 06198 - 502328

**REBERIMMOBILIEN** [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de) 

**Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet**



**Bernd Pastowski**

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation  
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88



**RE/MAX** [www.taunus-profi.de](http://www.taunus-profi.de) 

Niemand auf der Welt verkauft  
mehr Immobilien als RE/MAX

**MORITZ VOGEL**

**DACHDECKER MEISTER**

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach  
 – Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten  
 – Balkon- und Dachterrassensanierung  
 – Reparaturen – Dachfenstereinbau

Tel. (061 22) 1 42 10 [www.Vogel-Dach.de](http://www.Vogel-Dach.de)



**THOMAS HICKEL**

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**Energieberatung**

Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**2-Zi-Whg. 42 qm<sup>2</sup> in  
 Bremthal-Mitte zu  
 vermieten:**

Renoviert, ruhige Lage, Küche, Waschmasch., Du./WC + Laminat, Sat-TV, DSL + Glasfaser, EG. Ges für: Single/1 Pers. u. Nichtraucher. Kein Balkon/Garten o. Keller/ Garage/Stellplatz. Kein Waschräum. € 480,- + € 160,- Uml. + 3 MM Kt. Tel.: 01556 185 16 55



**Elektro  
 Schieß**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**KINO**  
Kelkheim  
*mehr als Kino...*

Programm ab 06.11.2025

**Dann passiert das Leben**  
Samstag und Sonntag 17:30 Uhr  
Donnerstag - Mittwoch 20:00 Uhr

**All das Ungesagte zwischen uns - Regretting You**  
Samstag - Montag 17:00 Uhr  
Donnerstag - Mittwoch 19:30 Uhr  
Montag (OV)

**Pumuckl und das große Missverständnis**  
Freitag und Montag 15:30 Uhr  
Samstag und Sonntag 15:00 Uhr  
Dienstag 17:30 Uhr

**Zweigstelle**  
Freitag 17:00 Uhr

**Amrum**  
Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr

**Jane Austen und das Chaos in meinem Leben**  
Montag und Dienstag 18:00 Uhr

**Schule der magischen Tiere 4**  
Samstag + Sonntag 14:30 Uhr

**Skandinavien - 6400 km mit dem Fahrrad zum Nordkap und zurück**  
Reisebericht live mit Reisejournalist Reinhard Pantke  
Sonntag 11:00 Uhr

Rottintalallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau  
www.kino-kelkheim.de

**GARTENBAU**  
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326 E-Mail halil.yilmaz@web.de

Fensterbau  
**ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
info@fensterbau-ernst.de  
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

**Schreiner**  
HEIZUNG & SANITÄR  
Seit 1920

**VIESMANN Servicepartner**

Schreiner GmbH  
Austraße 19  
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201  
www.schreiner-heizung.de  
sanitaer@schreiner-heizung.de

25 Jahre  
fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

Verkauf / Verlegung  
Komplett-Bad-Sanierung  
Balkon- / Terrassensanierung  
Bodenbeläge u. -beschichtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Fliesenreparaturen  
Fliesen und viel mehr...  
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 06192 / 9518966  
nordwestfliesen@gmx.de  
www.nordwestfliesen.de

www.  
**PC-Stein**  
.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: info@pc-stein.de  
Internet: www.pc-stein.de

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
01575 155 2022  
www.breendler-studio.de

**DEIN GRÜN TRAUUM**

Garten- & Landschaftsbau ULUN  
www.deingruentraum.de

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Natursteine
- Isolierungen
- Baggerarbeiten
- Zaunbau
- Terrassenbau
- Rollrasen uvm

**Dein Grüntraum • Ulun**  
Garten- u. Landschaftsbau  
Breslauer Str. 10 • 65779 Kelkheim  
Telefon: 0 61 95 90 01 04  
Mobil: 0157 31 68 00 43  
E-Mail: a.kelkheim@web.de

**...ran ans Werk** Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster  
• Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**Kugelmann**  
Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG  
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister  
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
Mail: natursteine-kugelmann@web.de  
Web: www.kugelmann-natursteine.de

**Frau Patricia aus Kronberg kauft**

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung**  
Zahle absolute Höchstpreise!

**100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort! +++**  
Mo. - So.: 8 - 20 Uhr ☎ 06173 / 9772849

**elektro wilke**

Elektroinstallationen  
Beleuchtungsanlagen  
Photovoltaik  
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83  
65817 Eppstein  
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

**SIRIUS**  
Pflegedienst GmbH

**24 Std**  
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst  
für Frankfurt und Umgebung  
JETZT auch  
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de  
sirius.pd@outlook.de

☎ 0163 871 70 57